

ALDERSBACHER KLOSTER KURIER

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Aldersbach



Internationaler Volksmusiktag

Sonntag, 27. September 2026
am Klosterareal Aldersbach – siehe Seite 42



Rathaus



Zukunft Familie



Kloster



Kunstaussstellung



Gemeindeverwaltung Aldersbach

Klosterplatz 1 | 94501 Aldersbach | Vermittlung: 08543/9610-0 | Fax: 08543/9610-30

Web: www.aldersbach.de | E-Mail: info@aldersbach.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8 – 12 & 13 – 16 Uhr | Di, Fr 8 – 12 Uhr, Nachmittag geschlossen



Gust Zitzlsperger, Zi.-Nr. 101
Telefon 085 43 / 96 10 - 23
zitzlsperger@aldersbach.de

Geschäftsleitung, Hauptverwaltung,
Personalwesen, Projekte, Vertrags-
und Rechtsangelegenheiten



Maximilian Knab, Zi.-Nr. 204
Telefon 085 43 / 96 10 - 36
knab@aldersbach.de

Bau- und Beitragsrecht,
Mitarbeit Geschäftsleitung



Annemarie Pelinka, Zi.-Nr. 002
Telefon 085 43 / 96 10 - 12
pelinka@aldersbach.de

Einwohnermeldeamt, Passamt,
Gewerbeamt, Fundbüro, Jagd- und
Fischereiwesen, Verbrauchsgebühren,
Gesunde Gemeinde, stellv. Rentenang.,
stellv. Standesamt



Corinna Reithmeier, Zi.-Nr. 108
Telefon 085 43 / 96 10 - 35
reithmeier@aldersbach.de

Standesamt, Friedhofswesen,
Renten- und Sozialangelegenheiten,
Wahlamt



Julia Aigner, Zi.-Nr. 102
Telefon 085 43 / 96 10 - 39
aigner@aldersbach.de

Sekretariat, Schulwesen,
Versicherungen, Sitzungsdienst,
stellv. Einwohnermeldeamt



Regina Elkofer, Zi.-Nr. 105
Telefon 085 43 / 96 10 - 20
elkofer@aldersbach.de

Ordnungsamt, Kämmerei



Leon Vöttl
Telefon 085 43 / 96 10 - 13
voettl@aldersbach.de

Auszubildender



Manuel Sattler, Zi.-Nr. 105
Telefon 085 43 / 96 10 - 11
sattler@aldersbach.de

Kämmerei,
öffentliche Sicherheit
und Ordnung



Michelle Hageneder, Zi.-Nr. 204
Telefon 085 43 / 96 10 - 38
hageneder@aldersbach.de

Bauamt, Vermessungswesen,
Bauhofangelegenheiten, Baurecht,
Bauleitplanverfahren



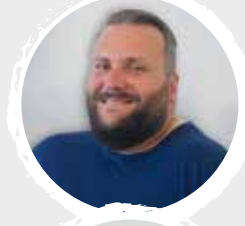
Martina Gutsmidl, Zi.-Nr. 102
Telefon 085 43 / 96 10 - 24
info@aldersbach.de

Sekretariat, Sitzungsdienst,
Gratulationen, Ehrungen,
Telefonvermittlung, Infoblatt



Julia Wiesböck, Zi.-Nr. 203
Telefon 085 43 / 96 10 - 34
wiesboeck@aldersbach.de

Kassenwesen, Grundsteuer,
Gewerbsteuer, Hundesteuer,
stellv. Standesamt



Andreas Düft, Zi.-Nr. 003
Telefon 085 43 / 96 10 - 42
dueft@aldersbach.de

EDV-Sachbearbeiter



Fritz Greiler, Zi.-Nr. 002
Telefon 085 43 / 96 10 - 32
greiler@aldersbach.de
tourismus@aldersbach.de

Kultur, Tourismus, Social Media,
Gemeinde-App, Informationsblatt,
Ehrenamtsbeauftragter,
stellv. Einwohnermeldeamt



Gökhan Hartmann, Zi.-Nr. 003
Telefon 08543-9610-16
hartmann@aldersbach.de

IT-Systembetreuer

*Bitte nutzen Sie auch
die digitalen Angebote wie das
Bürgerserviceportal.*



Liebe Bürgerinnen und Bürger.

ein toller Sommer voller Sonnenstunden geht zu Ende und mit ihm die Urlaubszeit – und die herbstliche Jahreszeit hält Einzug in unserem schönen Aldersbach.

Die Ferien sind ebenfalls vorbei und die Schule hat für viele Schulanfänger begonnen.

Für unsere Kleinsten fängt gerade eine neue, aufregende Zeit an. Ein neuer Lebensabschnitt – die Schulzeit beginnt! Ich wünsche allen Schulanfängern eine gute und schöne Zeit an unserer Grundschule mit viel Erfolg beim Lernen, was in den ersten 4 Jahren enorm wichtig ist, für den weiteren schulischen Weg in ihrem Leben. Dies gilt ebenfalls für alle anderen Schüler, die nun die Mittelschule, die Realschule oder das Gymnasium besuchen.

In den ersten Wochen nach dem Schulanfang sind viele Grundschüler unterwegs, die wenig oder gar keine Erfahrung im Straßenverkehr haben. Also heißt es für alle Auto-, Motorrad- und Fahrradfahrer besonders achtsam zu sein und Rücksicht auf unsere „Kleinen“ zu nehmen.

Mit dem Ende der Ferienzeit ist auch unser Ferienprogramm zu Ende gegangen. An dieser Stelle sage ich „Danke“ allen Vereinen mit ihren ehrenamtlichen Helfern für die Durchführung des Ferienprogramms. Die Vielzahl an Angeboten ist großartig und wird jedes Jahr abwechslungsreicher.

Einen Dank darf ich auch unseren Bauhofmitarbeitern aussprechen, die bei hitzigen, schwülen Temperaturen unsere weitläufigen Frei- und Spielflächen sowie Gartenanlagen pflegen. Auch bei den zuletzt stattgefundenen Veranstaltungen, wie der Gartenausstellung oder aber unseren Veranstaltungen im Umfeld des Rathauses, waren sie stets im Einsatz.

Apropos Personal: Unsere Auszubildende Regina Elkofer hat mit Bravour ihren Abschluss gemacht und dafür gratuliere ich recht herzlich! Frau Elkofer wird sich in Zukunft als Verwaltungsfachangestellte für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger kümmern.

Natürlich gibt es auch wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen. Deswegen freue ich mich schon heute auf einen weiteren Internationalen Volksmusiktag am 27. September in Aldersbach. Dieser wird sicherlich wieder ein unvergessliches Erlebnis mit vielen Künstlern aus aller Welt, die unsere Bühnen in Aldersbach mit Tanz und Gesang beleben.

Auch im Rathaus und im Gemeinderat nutzen wir die kommenden Monate, um wichtige Infrastrukturprojekte für die Zukunft unserer Heimat voranzutreiben und Aldersbach noch lebenswerter zu gestalten.

Abschließend möchte ich Sie zu unserer Bürgerversammlung am 18. November im Bräustüberlsaal ganz herzlich einladen. Neben Zahlen und Fakten zu unserem Gemeindegebiet werden auch die getätigten Investitionen und Maßnahmen, welche im abgelaufenen Jahr durchgeführt worden sind, vorgestellt. Ich würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, nutzen Sie die kühleren Tage für ausgiebige Spaziergänge rund um unser historisches Klosterensemble und tanken Sie Kraft für die dunklere Jahreszeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen goldenen, gesunden und friedvollen Herbst.

Ihr
Harald Mayrhofer

Harald Mayrhofer
1. Bürgermeister



Einladung zur BÜRGERVERSAMMLUNG

Am Mittwoch, 18. November um 19 Uhr

findet im Bräustüberlsaal in Aldersbach die
diesjährige Bürgerversammlung statt.

Die Gemeinde Aldersbach lädt dazu alle
Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

Jahresbericht in Wort und Bild

Wünsche und Anträge

Fotoschau



Gemeinde Aldersbach

Harald Mayrhofer

gez. Harald Mayrhofer,
1. Bürgermeister

Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2026



TOP 01

Zu Beginn der Sitzung erfolgte die Bekanntgabe der Sanierung der sanitären Anlagen im Kindergarten Walchsing. Aufgrund einer Begehung im Vorjahr 2025 wurde festgestellt, dass eine Erneuerung der Sanitäranlagen samt Zuleitungen notwendig ist. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgte an das Planungsbüro Riedl aus Passau.

TOP 02

Angesichts eingegangener Einwendungen seitens der Anwohner gegenüber dem Baugebiet „Schwaig X“ – insbesondere hinsichtlich der Erschließung –, veranlasste die Verwaltung gemeinsam mit dem Ingenieurbüro die Einholung eines Angebots für die Erstellung einer Verkehrsuntersuchung. Die Vergabe des Auftrags zur Erstellung einer Verkehrsuntersuchung für den Bereich der Abt-Zanker-Straße und dem Baugebiet Schwaig X erfolgte an die Firma Geoversum aus Cham.

TOP 03

Der Gemeinderat der Gemeinde Aldersbach beschloss die Einführung der Heimat-Info App für die Gemeinde Aldersbach, als Ergänzung zur Homepage, sowie der Möglichkeit der kostenlosen Öffentlichkeitsarbeit für Vereine. Die Verwaltung wurde für die Umsetzung in Zusammenarbeit mit der Firma Cosmema GmbH beauftragt.

TOP 04

Bürgermeister Mayrhofer erinnerte den Gemeinderat an das Zuschussmodell des „Interkommunalen Förderprogrammes Leerstandsaktivierung“ der ILE Klosterwinkel zur Stabilisierung und Innenentwicklung der Ortskerne. Das Förderprojekt setzt eine Sanierungs- und Bauberatung voraus. Nach Zustimmung des Gemeinderates erhält die Antragsstellerin und Eigentümerin des Anwesens in Walchsing, im Rahmen des Interkommunalen Förderprogrammes Leerstandsaktivierung, einen Zuschuss in Höhe von 10.000,- € zuzüglich der 5-stündigen Bauberatung gemäß den Richtlinien.

TOP 05

Der Gemeinderat stimmt aufgrund der außergewöhnlichen, kommunalpolitischen, ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Verdienste der Verleihung der Bürgermedaille in Bronze für:
Herrn Helmut Huber, Aldersbach
Herrn Thomas Rofritsch, Pörndorf
Herrn Dr. Josef Maydl, Pörndorf
Herrn Josef Hindshammer, Freundorf
zu.

TOP 06

Aufgrund der außergewöhnlichen, kommunalpolitischen, ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Verdienste stimmte der Gemeinderat der Verleihung der Bürgermedaille in Gold für Frau Marie-Luise Wiese, Aldersbach sowie für Herrn Robert Klinder, Kriestorf zu.

Sie wollen was wirklich Regionales?

... dann Donau-Wald Erdenprodukte!

nachhaltig – bodenfreundlich – wertvoll



PFLANZ-ERDE 45-Liter-Gebinde
BLUMEN-ERDE 20-Liter-Gebinde 45-Liter-Gebinde
GARTEN-KOMPOST 45-Liter-Gebinde
RINDEN-MULCH FEIN 70-Liter-Gebinde

Erhältlich:

Recyclinghof Aldersbach

sowie auf der Kompostieranlage
Ortenburg-Schallnöd –
hier auch **lose Ware** erhältlich, z.B.:

Gartenkompost

100 l nur **2,40 €**

Infos und Beratung unter:
Telefon 09903-920170

BBG | 
Donau-Wald
www.erdenprofis.de



GETRÄNKE ABEL

Passbildstelle
www.abel-aidenbach.de

... für Personalausweis, Reisepass,
Führerschein, Krankenkasse, usw.

94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11 – 13 | Tel. 08543/3794

Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2026



TOP 07

In der Gemeinderatssitzung erfolgte durch die Seniorenbeauftragte Heidi und Dieter Rabs, mit Hilfe einer Power Point Präsentation, ein Einblick in die geleistete Seniorenarbeit in der Gemeinde Aldersbach. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Mayrhofer bei den Seniorenbeauftragten für ihre äußerst engagierte ehrenamtliche Tätigkeit.

TOP 08

Der Gemeinderat stimmte dem städtebaulichen Vertrag zur Regelung der Kostenübernahme bei einer eventuell geforderten Linksabbiegespur sowie der anfallenden Planungskosten zwischen der Gemeinde Aldersbach und Marion Wollner aus Aidenbach zu und beauftragte Bürgermeister Mayrhofer diesen zu unterzeichnen.

TOP 09

Der veraltete Bebauungsplan „SO Golf“ wird aufgrund von geringfügiger Überlagerung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche entsprechend dem ausgearbeiteten Deckblatt des Planungsbüro Straubinger abgeändert. Mit der Änderung soll der Geltungsbereich angepasst und die bisherige Ausgleichsfläche der Streuobstwiese um eine kleine Fläche erweitert werden.

TOP 10-11

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- Fabian Wenger; Neubau einer Lagerhalle in Walchsing
- Armin Bauer; Wiederaufbau nach Brandschaden von landwirtschaftlichen Nebengebäuden bei Anwesen Vogler

TOP 12

Die bisherige Kreisstraße (ab Ortsende Gainstorf bis Ende Gemeindegrenze), welche durch eine Umstufungsvereinbarung als Gemeindestraße eingestuft wurde, ist durch die nachträgliche Grundbuchberichtigung als Gemeinverbindungsstraße zu widmen. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

TOP 13

Der TC Kriestorf stellte einen Antrag auf Zuschuss für die Anschaffung einer neuen Unterwasserpumpe im Tennisheim. Aufgrund der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen wurde dieser Antrag vom Gemeinderat gewährt.

TOP 14

Kläranlage Aldersbach; Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Aldersbach und dem Markt Aidenbach über die gemeinsame Abwasserbeseitigung; Anpassung des Aufteilungsschlüssels für die anfallenden Betriebs-, Unterhalts- und Investitionskosten; 2. Änderung der Zweckvereinbarung

Blumen
für jeden Anlass

- * Schnittblumen
- * Topfpflanzen
- * Hochzeits- & Trauerfloristik
- * Gemüsepflanzen

GÄRTNEREI GERL

NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH / KRIESTORF • TEL. 0 85 47 / 509



Der Herbst kann sich sehen lassen.

optik thierfelder
gmbh

Aidenbach · Vilshofen · www.optik-thierfelder.de



MAGIM GmbH
Rollladen und Sonnenschutz

Hösamer Strasse 3,
94501 Aldersbach
Tel.: 08543 2989
E-mail: info@magim.de
Web: www.magim.de

Leistungen

- Rollladen (Neubau + Altbau)
- Markisen
- Jalousien
- Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- Kundendienst
- Insektenschutz
- Roll- und Sektionaltore
- Wintergartenbeschattung

Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2026



TOP 01

Das Sitzungsmanagement wird seit langem mit der Software „Session“ der AKDB durchgeführt. Die AKDB bietet das Ratsinformationssystem als Zusatzmodul „Session. Net“ an. Daher ist es sinnvoll hier bei der bewährten Software und dem zuverlässigen Anbieter zu bleiben, da zwischen Session und den Programmen der AKDB sehr gute Anbindungen und Kompatibilität herrscht. Der Gemeinderat stimmte den Ausführungen zu und vergab den Auftrag an die AKDB für die Software Session.Net zu einer einmaligen Bruttoangebotssumme von 8.147,69€ sowie einer monatlichen Gebühr von 38,08€ zu.

TOP 02

In letzter Zeit ist es am Drucksteigerungspumpwerk Wifling wiederholt zu Ausfällen und Übertragungsstörungen bei der Datenübermittlung an das Prozessleitsystem der gemeindlichen Wasserversorgung gekommen. Grund hierfür ist die mittlerweile veraltete Fernwirktechnik, da sowohl die eingesetzte Hard- als auch die Software nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Der Gemeinderat beschloss, die Firma Elektrotechnik Painter GmbH, 94152 Neuhaus am Inn mit der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme den angebotenen Komponenten zum Gesamtpreis von 8.084€ netto zu beauftragen.

TOP 03

Der Gemeinderat vergab die Planungsleistungen für die kommunale Wärmeplanung im vereinfachten Verfahren an das Institut für Energietechnik (IfE) GmbH in Amberg. Die Entscheidung fiel aufgrund der langjährigen Erfahrung des Instituts, der bereits bestehenden Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie seiner umfassenden Kompetenz im Bereich kommunaler Wärmeplanung. Bürgermeister Harald Mayrhofer wurde beauftragt, den entsprechenden Werkvertrag abzuschließen.

TOP 04

Der Gemeinderat stimmte dem Planungsentwurf für den zweiten Bauabschnitt der Sanierung der Außenanlage an der Grundschule Aldersbach zu. Die Maßnahmen betreffen den Bereich zwischen Turnhalle und Verkehrsübungsplatz. Zudem wurde die Ausschreibung der Arbeiten beschlossen, um die Sanierung weiter voran zu treiben.

TOP 05

Der Gemeinderat stimmte der Anpassung der bestehenden Sachversicherung für die Gebäude der Brauerei, des Klosters und des Schützenheimes zu. Dabei wird die Versicherungssumme von 75 auf 90 Millionen € erhöht und

der Versicherungsschutz an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Zudem wurde Bürgermeister Harald Mayrhofer ermächtigt, den Vertrag für zwei Jahre abzuschließen.

TOP 06

Aufgrund veralteter Sicherheitsstandards und gesetzlicher Anforderungen an die Barrierefreiheit wird die Homepage der Gemeinde Aldersbach vollständig erneuert. Den Auftrag erhielt die Cosmema GmbH aus Gaimersheim, die auf kommunale Webseiten spezialisiert ist.

Die neue Homepage bietet eine moderne Struktur überarbeitete Bestandsdaten, aktuelle Fotos sowie die Anbindung an die Social-Media-Kanäle und die Gemeinde-App „Heimat-Info Aldersbach“. Zusätzlich wurde ein KI-gestützter virtueller Rathaus-Mitarbeiter programmiert und in die Homepage integriert. Über die Gemeinde-App ist zudem eine Bürgerumfrage zur Namens- und Gestaltungsauswahl des virtuellen Mitarbeiters geplant.

TOP 07- 08

Folgenden Anträgen auf Vorbescheid wurde zugestimmt:

- Katja Bachhuber, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Erdgeschoss und Obergeschoss in Gumperting
- Franz Straubinger; Bau eines Carports für die Dachgeschosswohnung an der Gemeindegrenze zu Aidenbach

TOP 09

Ebenfalls zugestimmt wurde dem Bauantrag von Rudolf Kalhamer für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage als Ersatzbau in Freundorf.



Objekt- und Möbelschreinerei
Tel.: 0 85 43 / 91 62 06



Gumperting 2
94501 Aldersbach
www.fellner-schreinerei.de

Schreiner
Meisterbetrieb
der Innung

Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2026



TOP 10

Der Bauantrag von Josef Buchbauer für den Neubau von zwei Gewerbehallen in Aldersbach wurde durch den Gemeinderat vertagt, bis zur Vorlage der vollständigen Unterlagen, insbesondere das Verkehrs- und Erschließungskonzept.

TOP 11

Der Gemeinderat hat die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans für das Gebiet Haidenburg/Häusling beschlossen. Geplant sind ein allgemeines Wohngebiet sowie ein Sondergebiet für ein Schützenheim. Da die bisherigen Grundstücksverhandlungen für ein Regenrückhaltebecken erfolglos verliefen, erarbeitet die Gemeinde gemeinsam mit einem Ingenieurbüro alternative Lösungen für die Oberflächenentwässerung. Die Schützen Haidenburg planen den Bau eines Schützenheims und haben hierfür bereits eine Bauvoranfrage im Landratsamt Passau eingereicht.

Der rund 20.110 Quadratmeter große Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flur-Nrn. 23/17, 23/7 und 25/1 (Gemarkung Haidenburg). Weitere Planungen werden

dem Gemeinderat vorgestellt, sobald konkrete Entwürfe vorliegen.

TOP 12

Dem Abschluss eines Sondernutzungsvertrags mit der TenneT TSO GmbH stimmte der Gemeinderat zu. Hintergrund ist der geplante Ersatzneubau der 380-kV-Leitung zwischen Pirach und Pleinting, für dessen Bauphase mehrere Gemeindestraßen über den üblichen Gemeingebrauch hinaus genutzt werden müssen.

Betroffen sind Wege in den Bereichen Meiering, Beiglöd und Harreröd. Der Vertrag regelt die Nutzung der öffentlichen Straßen sowie den Umgang mit möglichen Schäden und dient dazu, wirtschaftliche Nachteile für die Gemeinde zu vermeiden. Bürgermeister Mayrhofer wurde mit der Unterzeichnung des Vertrags beauftragt.

TOP 13

Dem Antrag auf finanzielle Beteiligung für die Jahre 2026 bis 2031 des Caritasverbandes für die Diözese Passau e. V. für die Fortführung des Pädagogisch-Psychologischen Dienstes (PPD) als Kindergarten-Fachdienst für Kinder mit besonderen Bedürfnissen wurde befürwortet.

TOP 14

Der DJK Pörndorf e. V. stellte einen Antrag auf Zuschuss für die Anschaffung von neuen Fußballtoren am Hauptplatz. Der Gemeinderat beschloss aufgrund der aktuellen Förderrichtlinien einen Zuschuss zu gewähren.

TOP 15

Der Bauantrag von Dr. Nikolaus Arndt für den Neubau einer seniorengerechten Wohnanlage in Aldersbach wurde vom Gemeinderat befürwortet.

TOP 16

Der Gemeinderat hat den überarbeiteten Vorentwurf für den zweiten Bauabschnitt der städtebaulichen Maßnahme „Zisterzienser Straße mit Umfeld“ gebilligt. Vorgesehen ist die Sanierung der Zisterzienser Straße samt Zuwegung zum Waldspielplatz und Verbesserung der Parksituationen im gesamten Bereich. Im Fokus der Planung stehen zudem eine bessere Erschließung des Klosters, Klostergartens und Biergartens sowie die Aufwertung des Spielplatzes am Hang. Das ehemalige Waschhaus soll lediglich äußerlich saniert werden und als Lagerraum erhalten bleiben. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf der Kostenschätzung zu und beauftragte die Verwaltung, die Planungen fortzuführen und Fördermittel bei der Regierung von Niederbayern zu beantragen.

NEUMAIER GmbH

Baggerbetrieb & Transporte



Pörndorf - Moos 4
94501 Aldersbach
Tel.: 08547 913 400
Handy: 0171 / 44 94 361
Handy: 0170 / 73 52 794

Übernehmen sämtliche Baggerarbeiten mit Mobil-, Ketten- und Minibagger, LKW, Kanalan schlüsse • Baugrubenaushub • Hausabbruch uvm...



Herzog-Odilo-Str. 6 • 94486 Osterhofen • Telefon: 0 99 32 / 13 12
www.glaserei-josef-weber.de • info@glaserei-weber.com

Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 02.09.2026



TOP 01

Die Planung der Sanierung der sanitären Einrichtungen am Kindergarten Walchsing wurde bereits an das Ingenieurbüro Riedl vergeben. Für eine weitere Sanierung sind jedoch neben Planungsleistungen für Sanitär auch die Gewerke Trockenbau, Fliesenarbeiten und Schreinerarbeiten notwendig. Diese Leistungen können durch das Ingenieurbüro Riedl nicht angeboten werden. Für die Planung der übrigen Gewerke wurde der Auftrag an das Ingenieurbüro Arc Architekten aus Hirschbach vergeben.

Die notwendigen Sanierungsarbeiten sollen für den Zeitraum der nächsten längeren Schließung des Kindergartens geplant und vorbereitet werden um einen weitestgehend reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten.

TOP 02

Für die im Rahmen der Städtebauförderung Aldersbach geförderte und derzeit im Bau befindliche Steganbindung des Ärztehauses an die südlich gelegene Waldschulsiedlung (Bereich Ritter-Tuschl-Str.) wurden bis auf die Grünordnung bereits sämtliche Gewerke vergeben. Hierzu hat das Ingenieurbüro Schönbuchner ein Leistungsverzeichnis erstellt und mit der Regierung von Niederbayern abgestimmt. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurde das Leistungsverzeichnis zur Angebotsabgabe versandt. Um keine zeitlichen Verzögerungen im Bauablauf zu generieren, wurde der 1. Bürgermeister zur Vergabe des Auftrags an den wirtschaftlichsten Bieter vorbehaltlich der Zustimmung durch die Städtebauförderung der Regierung von Niederbayern ermächtigt. Nach Angebotseröffnung am 18.08.2026 wurde der Auftrag an die Firma GaLa-Bau Manfred Hechinger GbR aus Aldersbach zu einer Angebotssumme von 20.135,99 € brutto erteilt.



Im Zuge der anstehenden Asphaltierung ist vorab eine eintägige Sperre der Robert-Daiser-Straße sowie Ende September eine Vollsperrung der St 2083 notwendig. Die Anwohner erhalten zur gegebenen Zeit gesondert eine Mitteilung zur Sperre der Robert-Daiser-Straße.

TOP 03

Der Gemeinderat erkannte die Notwendigkeit des Austausches des bestehenden Zufahrtstores an der Kläranlage Aldersbach aufgrund des Alters, der technischen Mängel sowie der Beanstandungen im Rahmen der TÜV-Prüfung an und beschloss, den Auftrag für die Lieferung und Montage einer neuen Schiebetoranlage einschließlich Eingangstor an die Firma Kasberger Baustoff GmbH, Passau zu vergeben.

TOP 04

Bürgermeister Mayrhofer erinnerte den Gemeinderat, dass bereits im Jahr 2021 die ersten Planungen zum neuen Baugebiet „Schwaig X“ begonnen haben. Der erforderliche Aufstellungsbeschluss für das Bauleitplanverfahren wurde in der Sitzung vom 20.04.2022 gefasst.

Der Gemeinde liegt seit einigen Jahren eine Interessenliste für das Baugebiet „Schwaig X“ mit zahlreichen Baubewerbern vor. Seitens der Regierung wurde das Baugebiet aufgrund des Anbindegebots auf den vorgesehenen Flächen befürwortet. Zudem erfolgte 2021 und auch in diesem Jahr zur Aktualisierung der Leerstandsdaten eine Befragung aller Eigentümer leerstehender Gebäude/Hofstellen oder Baulücken in Aldersbach, bei denen im Wesentlichen festgestellt wurde, dass der Bedarf aufgrund des nahezu vollständig fehlenden Verkaufsangebots nicht gedeckt werden kann.

Zur Verwirklichung des Baugebiets wurden bis dato zahlreiche Gespräche geführt, mehrere Ortstermine wahrgenommen und entsprechende Gutachten erstellt (u. a. Schalltechnischer Bericht, Baugrunduntersuchung, Starkregenanalyse, Verkehrsuntersuchung). Die Bedenken und Anregungen der letzten Auslegung von November-Dezember 2024 wurden ebenso berücksichtigt und in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet.

Das Erschließungskonzept wurde nun fertiggestellt, so dass der Antrag für das Wasserrechtsverfahren noch im September eingereicht werden kann.

Bürgermeister Mayrhofer informierte auch über die zuletzt stattgefundenen Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt Passau. Das Baugebiet ist seitens des St. Bauamts rückwärtig über das gemeindliche Straßennetz, der Abt-Zanker-Straße zu erschließen. Die Anlage einer neuen öffentlichen Einmündung der Staatsstraße wird nicht gestattet und ist aufgrund der erforderlichen Länge bzw. Fläche des Abbiegestreifens nicht möglich.

Aufgrund der vorgetragenen Einwände seitens der Anwohner wurde von der Gemeinde eine Verkehrsuntersuchung veranlasst, welche nun von der Firma Geoversum aus Cham, Herrn Pressler abschließend mit folgendem Ergebnis vorgestellt wurde:

! Vollsperrung der St 2083 (Ritter-Tuschl-Str.) !
• von 30.09.-01.10.26. •

Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 02.09.2026



Die verkehrsplanerische Bewertung ergibt, dass in der Zusammenschau der Erhebungs- und Prognoseergebnisse im Abgleich mit den Anforderungen der RAST-06 die Aussage getroffen werden kann, dass die Abt-Zanker-Str. den neu induzierten Verkehr sowohl im DTV, als auch in den Spitzenstunden leistungsfähig aufnehmen kann.

Bürgermeister Mayrhofer bedankte sich bei Herrn Pressler für die Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung und stellte fest, dass die Abt-Zanker-Straße ein neues Baugebiet aufnehmen kann. Die prozentuale Zunahme ist im Hinblick auf den derzeitigen Verkehr sehr gering und unterschreitet die minimale Kapazität einer Dorfstraße deutlich, das heißt die Abt-Zanker-Straße ist für ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, sowohl im Hinblick auf den Verkehr, als auch auf die zulässigen Schallwerte in diesem Bereich jederzeit geeignet. Die Maßnahmenempfehlungen werden in der weiteren Erschließungsplanung berücksichtigt. Im Anschluss wurde durch Herrn Riesinger anhand einer PowerPoint-Präsentation der Entwurf des Bebauungsplanes „Schwaig X“ vorgestellt.

Bürgermeister Mayrhofer bedankte sich bei Herrn Riesinger für die Vorstellung des neuen Entwurfs und bemerkte, dass die Ausweisung und Umsetzung eines neuen Baugebiets insbesondere im Hinblick auf die Schaffung von

Wohnraum für junge Familien sowie aufgrund der hohen Nachfrage der Interessenten unumgänglich ist. Das Baugebiet bietet darüber hinaus auch für den Ort zahlreiche Vorteile und trägt aufgrund des ökologischen Erschließungskonzepts nachhaltig zu dessen weiterer Entwicklung und Attraktivität bei.

Vom Gemeinderat wurde der neue Entwurf gebilligt und die Gemeindeverwaltung mit der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher und rechtlicher Belange beauftragt (§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch).

TOP 05

Dem Bauantrag von Christian Mayerhofer für die Errichtung eines Carports in Freundorf wurde vom Gremium zugestimmt.

TOP 06

Der Antrag auf Vorbescheid von Manuela Haase für den Abbruch des bestehenden Gebäudes aufgrund Nichtsanierungsfähigkeit und Errichtung eines Ersatzbaus an selbiger Stelle, angepasst an die Nachbarbebauung in Kriestorf, wurde vom Gremium ebenfalls gebilligt.

TOP 07

Der Antrag der Nachbarschaftshilfe Aldersbach und des Helferkreises Aidenbach auf Erhöhung der bisherigen finanziellen Unterstützung der gemeinnützigen Einrichtung inkl. Mietkosten („Repair Cafe“ und „Kleiderkammer“) wurde vom Gemeinderat befürwortet.

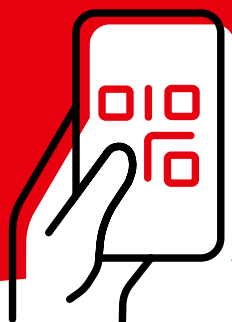
TOP 08

Dem Antrag des TC Aldersbach e. V. auf Zuschuss für den grundlegenden Umbau der vier bestehenden Zieglmehlplätze in Ganzjahres-Allwetterplätze (wasserdurchlässige Teppichmembran mit Quarzsand-Verfüllung) mit einem gesamten Investitionsvolumen von rund 300.000 Euro wurde vom Gemeinderat gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine vom Gemeinderat zugestimmt.

TOP 09

Aufgrund wiederkehrender Vandalismus Vorfälle in Aldersbach befürwortete das Gremium die Einführung einer Sicherheitswacht. Sie soll die Polizei unterstützen, das Sicherheitsgefühl der Bürger stärken und zur Vermeidung weiterer Vorfälle beitragen (siehe auch Seite 16). Für die Gemeinde entstehen dabei keine Kosten, da Aufwandsentschädigung, Ausbildung und Ausstattung vom Freistaat Bayern übernommen werden.

Scannen & einen Blick
hinter unsere
Druckkulissen werfen.



donaudruck
PRINT & PACKAGING

Alternativlos: Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Breites Themenspektrum beim Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel

Viel zu besprechen gab es beim letzten Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel in Hofkirchen: Neben Fragen zur internen Evaluierung standen Diskussionen zur bevorstehenden Vorstands-Neuwahl sowie die aktuelle Situation in den Förderprogrammen „Regionalbudget“ und „Leerstandbeseitigung“ im Mittelpunkt.

Der Vorsitzende der ILE Klosterwinkel, Roßbachs ehemaliger Bürgermeister Ludwig Eder, sowie der gastgebende Bürgermeister Josef Kufner konnten ihre Bürgermeisterkollegen und Vertreter aus den Mitgliedsgemeinden in Hofkirchen herzlich willkommen heißen. Aus dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern konnte der Abteilungsleiter Hartmut Hofbauer, sowie für das Sachgebiet „Integrierte Ländliche Entwicklung“ Meike Messmer begrüßt werden. Begonnen wurde die Sitzung mit Informationen zu dem in Kürze anstehenden Evaluierungs-Prozess. Entsprechend den Förderbedingungen ist dieser Schritt für alle ILE'n im siebten Jahr ihres Bestehens verpflichtend, diese Aktualisierung wird zu Beginn des Jahres 2027 angegangen. Die beiden Vorsitzenden informierten über den aktuellen Stand zur in diesem Jahr anstehenden Neuwahl des Vorsitzenden. Diese sei, so Ludwig Eder aufgrund des Ablaufes der dreijährigen Wahlperiode notwendig. Ortenburgs Bürgermeister Stefan Lang, zweiter Vorsitzender der ILE gab an, dass erste Gespräche bereits stattgefunden haben und in der September-Sitzung die Neuwahl wie geplant durchgeführt werden kann. Daraufhin informierte ILE-Manager Stephan Ro-

mer die Anwesenden zu Ist-Situation der Projekte im Förderprogramm „Regionalbudget“ sowie zum Stand der laufenden Daten-Aktualisierung der Leerstände und Baulücken in den ILE-Gemeinden. „Für das ehrenamtliche Engagement konnten in diesem Jahr wieder Fördermittel in Höhe von 75.000 Euro zur Verfügung gestellt werden“, so Romer. Besonders erfreulich sei, dass bereits 50% aller in diesem Jahr geförderten Projekte vollständig umgesetzt sind. Größerer Nachholbedarf besteht nach Angaben des ILE-Managers momentan bei der Leerstanddaten-Erhebung durch die Kommunen. Beide Vorsitzenden appellierten an die Mitglieder, diese Aufgabe entsprechend ihrer Bedeutung für den gesamten Verbund fristgerecht abzuschließen. Weitere Tagesordnungspunkte befassten sich mit dem Thema „Bauturbo“



Die momentan laufende Daten-Aktualisierung für das ILE-eigene Förderprogramm zur Beseitigung von Leerständen war eines von vielen Themen, welches auf der letzten Sitzung der ILE Klosterwinkel zur Sprache kamen.
Marktgemeinde Ortenburg

und „Vorkaufsrecht“, den anstehenden Terminen, Arbeitsgesprächen und Erfahrungsaustauschen sowie möglichen Fortbildungsveranstaltungen. Mit Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Amt für Ländliche Entwicklung endete der offizielle Teil. Nach zwei Stunden intensiver Beratung klang das Treffen mit der Einladung der gastgebenden Gemeinde zu einem gemeinsamen Imbiss aus. Zum Abschluss

zog der ILE-Vorsitzende Ludwig Eder ein positives Fazit: „Die ILE ist im siebten Jahr ihres Bestehens weiterhin auf dem richtigen Weg. Die zunehmenden Herausforderungen kleiner Kommunen im ländlichen Bereich und die schrittweise, vorbildliche Umsetzung der fachübergreifenden Kooperationen offenbaren, dass an einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit zukünftig kein Weg mehr vorbeiführt.“



KÖPPL K
metalltechnik

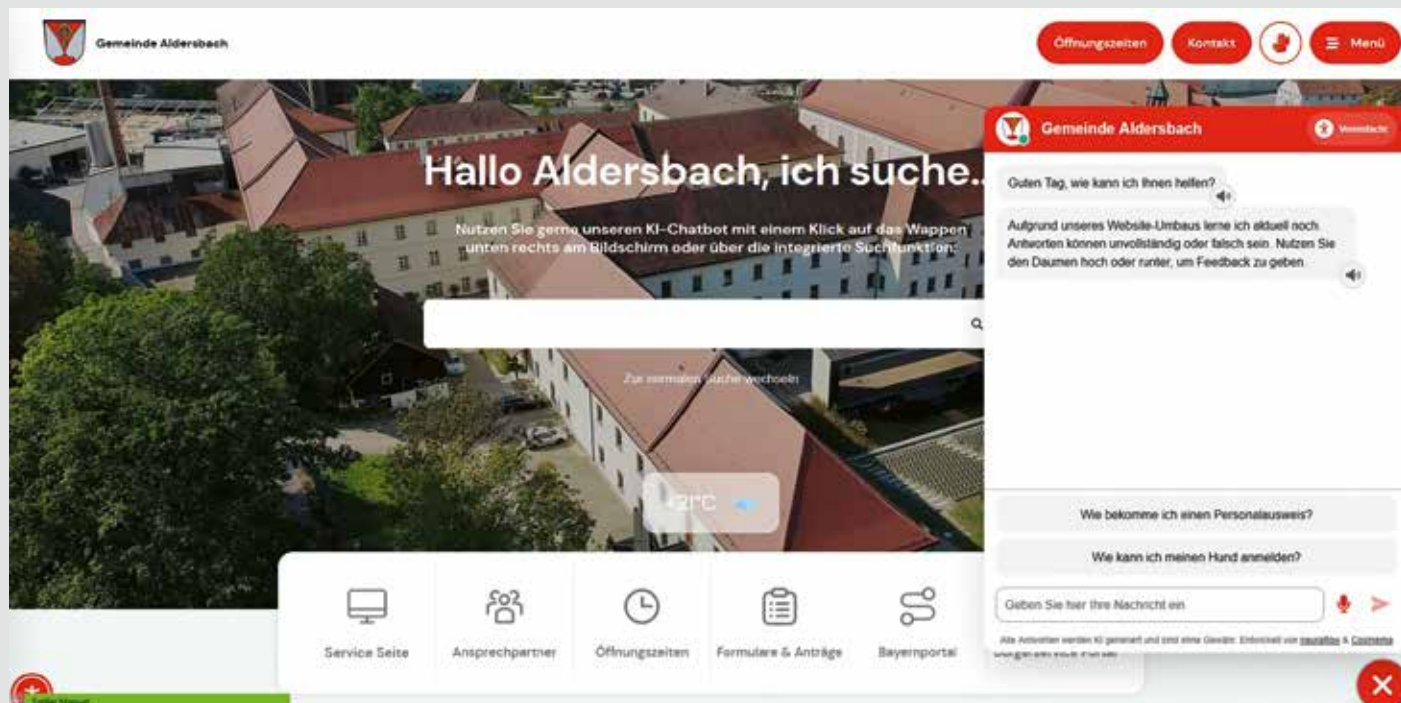
Wir wünschen einen
schönen Herbst!

CNC-Bearbeitung

Köppl Metalltechnik GmbH & Co. KG Kammerer-Weiher-Straße 6 94501 Aldersbach
Tel. +49 8543 60123-0 Fax +49 8543 60123-25 info@koeppl-metalltechnik.de www.koeppl-metalltechnik.de

Neuer digitaler Service für Bürger und Vereine

Die neue Heimat-Info-App Aldersbach wird bereits rege genutzt: Neuigkeiten, Veranstaltungstermine und digitale Bekanntmachungen werden über sogenannte Push-Nachrichten angekündigt – man verpasst somit keine wichtigen Nachrichten mehr! Zudem empfängt die App durch die Anbindung an das Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) auch offizielle Warnmeldun-



NEU: Die Gemeinde Aldersbach jetzt als App!

Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Bürger-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Aldersbach!“

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!



Scan mich

 Informiert im Katastrophenfall

So einfach geht's

- Schritt 1**
Downloaden Sie die Heimat-Info App auf Ihr Smartphone.
 
- Schritt 2**
Wählen Sie [Aldersbach] aus
- Schritt 3**
Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".
- Schritt 4**
Fertig – viel Spaß beim Entdecken!

gen, beispielsweise bei Unwettern, Katastrophenlagen oder Gefahrenmeldungen. Die Heimat-Info App öffnet den direkten Weg zu modernen, digitalen Verwaltungsleistungen. Dank nahtlosen Schnittstellen zu den Bürgerservice- und Verwaltungsportalen können Bürger Anträge bequem online stellen, Formulare ausfüllen oder Auskünfte einholen. Vereine und Ehrenamt werden aktiv eingebunden und können eigene Inhalte veröffentlichen! Besonders interessant für Vereine und Ehrenamtler, die keine eigene Webseite betreiben. Bürger entdecken Neues, werden aktiv eingebunden und können Events mit einem Klick abonnieren. Push-Erinnerungen sorgen dafür, dass kein Termin verpasst wird. – Informationen gibt es im Rathaus bei Fritz Greiler, Tel. 08543-961032.

Im September wird auch die grundlegend überarbeitete und neugestaltete Gemeinde-Webseite „www.aldersbach.de“ online gehen! Besonders interessant: Unser neuer, „virtueller Rathaus-Mitarbeiter“, der Sie bei der Suche nach Informationen und Ansprechpartnern unterstützt! Mit der neuen Gemeinde-Homepage und der neuen App bekommen die Bürgerinnen und Bürger verlässliche Zugangspunkte zu allen wichtigen Informationen aus der Gemeinde.

ALDERSBACHER
KLOSTER KURIER

Die nächste Ausgabe
erscheint
am 10.12.2026.

Anzeigenannahme unter
0 85 41 / 96 88 - 34.

Annahmeschluss:
13.11.2026.

MARKUS
WASMEIER

**HS
W**

**HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
KUNDENDIENST**

**Schwanthaler Str. 3 • 94501 Aidenbach
08543 / 48 95 732**

Pietät Schäufl

Inhaber Walter Schäufl

In Haarbach: Ortenburger Str. 23 ☎ 085 35 / 9 10 54

In Vilshofen: Ortenburger Str. 1 ☎ 085 41 / 56 20

Bestattungen Kirschner

in Aldersbach: Gebrüder-Asam-Str. 14 ☎ 08543/9 1999 50

bestattungen@schaeufl.com

www.schaeufl.com

Pietätvolle Abholung und Überführung der Verstorbenen vom Haus oder Heim. Vertrauen Sie uns bei der Organisation der Beerdigung und der Erledigung aller notwendigen Formalitäten.

Kompetente Beratung und gesicherte Vorsorge durch unsere Mitgliedschaft im Bestatterverband Bayern e.V.



**„Die gemeinsame Energie zählt –
auf dem Feld wie in der Region.“**

Paula Hötschl, Kapitänin der TV Dingos, Dingolfing

**Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.**


esb.de

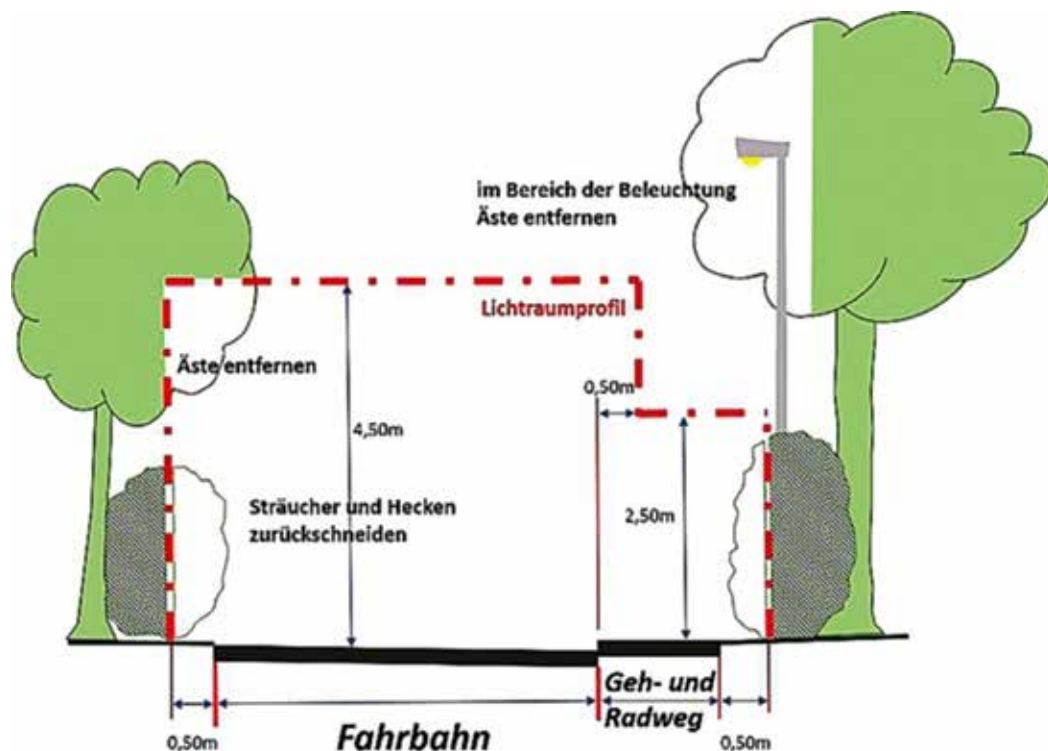
ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Sonja Herpich

Hecken- und Sträucher-Rückschnitt

Wichtiger Hinweis für Grundstückseigentümer /-besitzer

Das Ordnungsamt hat festgestellt, dass bei vielen Grundstücken der Pflanzenbewuchs auf den öffentlichen Verkehrsraum überhängt. Dadurch wird die Sicht im Straßen-, Geh- und Radwegbereich zum Teil erheblich behindert. Zu hoch gewachsene Hecken und wuchernde Sträucher sind ein Ärgernis für Fußgänger und können durchaus eine Gefahr für Leib und Leben bedeuten, wenn sie den Straßenverkehr beeinträchtigen. Senioren mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte, aber auch Eltern mit Kinderwagen beeinträchtigt der Wildwuchs. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste oder He-



cken zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Wir weisen die Grundstückseigentümer oder -besitzer darauf hin, dass ein derartiger Pflanzenüberhang

auf öffentlichem Verkehrsgrund – auch wenn keine direkte Beeinträchtigung des Verkehrs erkennbar ist – unbedingt zu beseitigen ist. Bei einem evtl. Unfall könnte ein Grundstückseigentümer

oder Besitzer zu Schadenersatzleistungen herangezogen werden. Wir bitten Sie daher, Ihre Pflanzen bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Infos gibt das Ordnungsamt im Rathaus.

Caritas Vilshofener Raum

Tagespflege Vilstal Bahnhofstr. 4, 94501 Aldersbach
Leitung: Natascha Baum, Tel. 08543 624 8303
tagespflege-vilstal@caritas-pa-la.de

Fachstelle pflegende Angehörige Maximilianstr. 1a,
94474 Vilshofen; Leitung: Annemarie Ritzinger
Tel. 08541 919 9721 ab.vilshofen.tb@caritas-pa-la.de

Sozialstation Vilshofen Bahnhofstr. 4, 94501 Aldersbach
Leitung: Heyne Evelyn, Tel. 08543 12 80
sozialstation-vilshofenerraum@caritas-pa-la.de

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. · www.caritas-pa-la.de



Pflege daheim



caritas
Unternehmen
Mensch

Kostenlose Beratung „rund um die Pflege“ in den Räumen der Caritas Sozialstation, jeweils von 9.00- 13.00 Uhr am: DI 06.10.26, DI 10.11.26 und DI 08.12.26 (bitte anmelden unter 08541 919 9721).

SB-Waschplätze und Sauger · lackschonende Portalwaschanlage



Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 6–22 Uhr, So. 12–20 Uhr, Aldersbach Gewerbegebiet Knorrstr.

Batteriespeicher bei Pörndorf



Aktuell entsteht bei Pörndorf eine Batteriespeicheranlage als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Bayernwerk Netz GmbH. Sie soll die erste sogenannte „netzneutrale Batteriespeicheranlage“ im Netzgebiet des größten bayerischen Verteilnetzbetreibers werden und somit einen maßgeblichen Beitrag zur Integration weiterer erneuerbarer Energien leisten. Bauherrin, Errichterin und spätere Betreiberin der Anlage ist die eigens für das Projekt gegründete PhotoVolta Batteriespeicher Aldersbach GmbH. Die Projektfläche liegt am Rand der Gemarkung Pörndorf in unmittelbarer Nähe zum Umspannwerk Roßbach der Bayernwerk Netz GmbH.

Allgemein nehmen Batteriespeicher Strom auf, wenn Sonne und Wind mehr liefern als gerade gebraucht wird, und geben ihn zurück, wenn die Erzeugung nachlässt; sie machen erneuerbare Energie damit planbar, entlasten die Netze und ersparen dem System teure Reservekraftwerke. Die Baustelleneinrichtung erfolgte im Mai, Anfang August wurden Betonfertigteile gesetzt. Als Nächstes folgen weitere Verkabelungsarbeiten im Boden. Danach werden der Bodenaufbau und die Oberflächen fertiggestellt. Zwischen Ende November 2026 und Anfang Februar 2027 sollen die elektrotechnischen Hauptkomponenten angeliefert werden. Der Netzanschluss und die Inbetriebnahme sind für März 2027 vorgesehen. Damit soll die Anlage bereits im kommenden Jahr regionale Erzeugungsüberschüsse aufnehmen, Leistungsspitzen puffern und das Stromnetz entlasten können.

Nach ihrer Fertigstellung wird die Anlage über eine Netzananschlussleistung von 41,68 MW und eine Speicherkapazität von 120 MWh verfügen. Rechnerisch kann sie damit knapp drei Stunden lang mit voller Leistung ein- oder speichern, so die Betreiber.

Neue Konrektorin



Die Wolfgang-Marius-Grundschule hat eine neue Konrektorin: Johanna Griebel stellte sich zusammen mit Rektorin Monika Buchbauer bei Bürgermeister Harald Mayrhofer vor. Johanna Griebel war zuletzt Lehrerin an der Grundschule Haarbach.

Halbzeit im Mikrozensus

Das Bayerische Landesamt für
Statistik informiert

Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren. Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Vandalismus und Müll



Besucher und Einheimische loben und genießen hohe Lebensqualität durch die öffentlichen Anlagen rund um das ehemalige Zisterzienserkloster. Leider häufen sich jüngst Fälle von Vandalismus: in der öffentlichen Toilette am Brauereigebäude, auf und rund um die Seebühne im Klostergarten und am Waldspielplatz. Bürgermeister und Geschäftsleitung kündigen an, dass diese Vorfälle wahrlich keine Kavaliersdelikte sind und sofort zur Anzeige gebracht werden. Auch hinterlassen immer wieder „Besucher“ am Klosterareal ihren Müll am Boden – obwohl oft gleich daneben Mülleimer postiert sind!

In Haidenburg entsorgen unerfreulicher Weise manche Autofahrer vor allem Glasflaschen direkt während der Fahrt. Das berichtet eine Anwohnerin, die ein Foto von den Hinterlassenschaften, die am Straßenrand und im Graben landen, geschickt hat!

Neu: Defibrillator am Bürgerhaus Uttigkofen



Die Freiwillige Feuerwehr Uttigkofen-Haidenburg hat einen Defibrillator angeschafft, der frei zugänglich an der Fassade des Bürgerhauses Uttigkofen angebracht wurde. Die Gemeinde hat sich gemäß den Zuschussrichtlinien mit 50 Prozent an den Kosten beteiligt. Karl Haslinger hat die Anbringung an der Fassade übernommen.

Ihr Team in Sachen Strom!

Elektro Bauer

Bräustraße 6 · 94501 Aldersbach
Tel. 08547 / 594 · info@elo-bauer.de

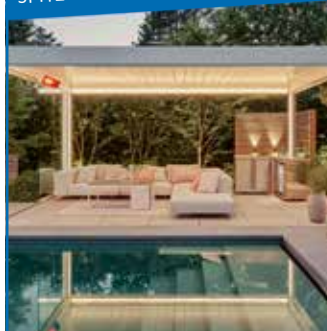
www.elo-bauer.de

Elektroinstallationen | PV-Anlagen | Smart Home

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Sonnenschutz	Wintergärten
Fenster	Terrassendächer
Türen	Lamellendächer
Haustüren	Sicht-/Windschutz
Tore	Insektenschutz



 **Moser**
Ihr Fachbetrieb

Sonnenschutz & Bauelemente Moser
Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach · Tel. 0 85 43 / 13 21
info@moser-sonne.de · www.moser-sonne.de

Der Online-Ausweis: die digitale Erweiterung Ihres Personalausweises

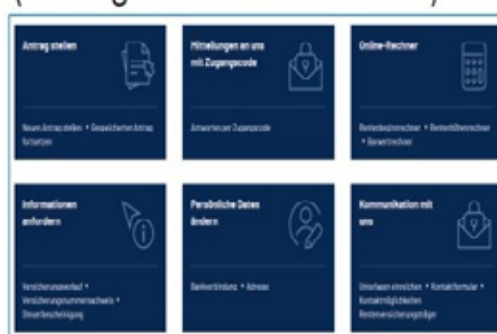
Mit dem Personalausweis weisen Sie Ihre Identität anhand der aufgedruckten Daten und Ihres Lichtbildes nach. Mit Ihrem Online-Ausweis können Sie Ihre Identität bei digital beantragbaren Leistungen gegenüber Behörden oder Unternehmen sicher nachweisen. Ihre Ausweiskarte ist dafür zusätzlich mit einem Chip ausgestattet. Eine neue sechsstellige PIN können Sie im Bürgeramt im Rathaus Aldersbach setzen.

Weitere Informationen zu Ihrem Online-Ausweis erhalten Sie hier: www.personalausweisportal.de

Beispiele für Authentifizierung per eID

KEIN VOR-ORT-TERMIN FÜR BÜRGERINNEN/BÜRGER NOTWENDIG

- Elektronische Wohnsitzanmeldung
- Organspenderegister
- iKfz (An-, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen)
- Bundesagentur für Arbeit
- Führerschein
- BAföG Digital
- Verpflichtungserklärung
- Deutsche Rentenversicherung (z.B. Digitale Rentenübersicht)
- Beantragung Führungszeugnis
- KBA: u.a. Punkteabruf in Flensburg



Leistungen

- ▲ DACHSTÜHLE
- ▲ ALTBAUSANIERUNG
- ▲ HOLZRAHMENBAU
- ▲ AUFSTOCKUNG
- ▲ FASSADEN
- ▲ BEDACHUNGEN
- ▲ CARPORTS
- ▲ CNC-ABBUND

Zimmerei Josef Fliegerbauer GmbH & Co KG · Hauptstraße 21 94501 · Aldersbach – Pörndorf
Tel. 08547/365 · Fax 08547/332 · info@zimmerei-fliegerbauer.de · www.zimmerei-fliegerbauer.de

Gratulation!



Mit sehr gutem Erfolg hat Regina Elkofer ihre Abschlussprüfungen absolviert – mit einem Einser-Schnitt und Platz 18 von rund 900 Absolventen.

Aufgrund der herausragenden Leistung wurden die zu ehrenden Azubis samt Vertretern der Ausbildungsbetriebe zur feierlichen Zeugnisverleihung an der Berufsschule in Passau eingeladen. Bürgermeister Harald Mayrhofer und Mitarbeiter der Geschäftsleitung Max Knab gratulierten und freuten sich, die Übernahme der Verwaltungsfachangestellten in ein Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Aldersbach mitteilen zu können. Regina Elkofer wird im Rathaus im Ordnungsamt und der Kämmerei eingesetzt.



Wohlfühlatmosphäre – Rollstuhlgerechter Fahrdienst

Geschultes Fachpersonal – Beratung und Entlastung von Angehörigen

Abwechslungsreiche Aktivierungs- & Betreuungsprogramme

Tagespflege für Senioren

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08 – 16 Uhr



Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz e.V.
TAGESPFLEGE
Seniorenzentrum Alfons Gerstl

Anschrift:
Vilsfeldstraße 6
94474 Vilshofen a. d. Donau

Kontakt:
Telefon: 08541 / 9659 - 18
www.awo-vilshofen.de

Praktikanten im Rathaus



In den vergangenen Monaten konnten wieder Praktikanten, in der Regel von der FOS aber auch von anderen Schularten, einen Einblick in die Verwaltungsabläufe im Rathaus Aldersbach bekommen – und dabei tatkräftig die Rathausmitarbeiter unterstützen. Jonas Zettl und Sandra Wickl (beide FOS) waren mehrere Wochen über das Schuljahr verteilt im Einsatz; Leni Marie Moser schnupperte eine Woche im Rathaus in die unterschiedlichen Aufgabengebiete. Dabei kann ein Schulpraktikum in eine spätere Ausbildung münden – siehe Regina Elkofer, die gerade ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hervorragend abgeschlossen hat!

Kriegerdenkmal in Walchsing nach Sturmschaden wiederaufgebaut

Nachdem bei einem Unwetterschaden am 30. Mai diesen Jahres vor allem die beiden Figuren des Kriegerdenkmals stark zerstört wurden, wurde in sehr guter und schneller Zusammenarbeit mit dem KSV Walchsing und vor allem der Firma Stein Schwate aus Bad Birnbach das Kriegerdenkmal kleinteilig wiederaufgebaut und erstrahlt nun in neuem Glanz. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich für die tolle und reibungslose Zusammenarbeit bei allen Beteiligten bedanken.



Beim Unwetter fiel eine große Eiche auf das Denkmal in Walchsing.



Bilder des Zerstörten Denkmals.



Das Kriegerdenkmal in Walchsing ist nach Reparatur durch die Firma Stein Schwate wieder vollständig intakt und wurde durch den KSV Walchsing mit neuen Blumen bepflanzt.



Langsam schweben die Figuren zurück auf ihren Sockel.



Am Freitag, den 28.08.2026 wurde das Denkmal zurück an seinen ursprünglichen Platz gehoben.



Auch die seitlichen Gedenktafeln wurden durch den Baum umgerissen.



In mühevoller Kleinarbeit wurden die Figuren in Bad Birnbach bei der Firma Stein Schwate wieder zusammengesetzt.



Durch den KSV Walchsing wurde beim Wiederaufbau die Zeitkapsel erneuert und mit aktuellen Münzen und einem zeitlichen Lagebericht ergänzt.

Lagebericht Krieger- und Soldatenverein Walchsing, 2026

Am späten Nachmittag des 30. Mai 2026 zog ein schweres Gewitter mit kräftigen Böen von Norden über unser Dorf hinweg. Dabei wurde die große Eiche gegenüber dem Kriegerdenkmal entwurzelt und traf – wie schon vor 38 Jahren, am 24. Juli 1988 – abermals das Ehrenmal. Der Sturmschaden war diesmal größer: Die Figurengruppe mit den beiden Soldaten wurde erheblich beschädigt. Bei der Bestandsaufnahme durch die Firma „Stein Schwate“ aus Bad Birnbach, die bereits 1988 den Schaden repariert hatte, kam in einer Vertiefung der zerbrochenen Granitplatte eine Kupferdose zum Vorschein. Darin befanden sich ein kleines Kreuz und 19 Münzen – 11 Stück aus der Zeit des Deutschen Reiches und 8 Stück in Deutscher Mark und Pfennigen – sowie ein Bericht mit allen Namen der damaligen Vorstandschaft. Die aktuelle Vorstandschaft führt die Tradition fort und ließ von dem Vereinsmitglied Christian Gschwendtner eine Zeitkapsel anfertigen. Diese wurde mit dem Kreuz, den 19 alten Münzen und mit Hartgeld der heutigen Währung befüllt. Des Weiteren wurden das Dokument von 1988 und ein Bericht mit den Namen der jetzigen Vorstandschaft hinzugefügt.



Obst pflücken ausdrücklich erlaubt

Aktion „Gelbes Band“ startet in Aldersbach – Jeder darf sich für den eigenen Bedarf an Bäumen bedienen

Von Brigitte
Mörtlbauer-Ruhland

Aldersbach. Das gelbe Band ist vielen aus dem Welthit „Tie a Yellow Ribbon round the Old Oak Tree“ bekannt. Darin steht es als Symbol einer Liebe. In Aldersbach bekommt es nun eine ganz andere Bedeutung. Hintergrund ist, dass sich der Obst- und Gartenbauverein Uttigkofen und Umgebung dieses Jahr an der bundesweiten Initiative „Gelbes Band“ beteiligt. Wer es um einen Obstbaum geschlungen entdeckt, für den signalisiert es. Das Pflücken der reifen Früchte oder das Aufsammeln von bereits herabgefallenem Obst ist ausdrücklich erlaubt.

Der offizielle Startschuss für die Aktion im Gemeindebereich Aldersbach fiel nunmehr bei einem Termin mit Bürgermeister Harald Mayrhofer. Trotz hochsommerlicher Temperaturen ließ es sich das Gemeindeoberhaupt nicht nehmen gemeinsam mit Ingrid Baumgartner-Wimmer und Ingrid Roskopf vom Obst- und Gartenbauverein Uttigkofen und Umgebung das erste gelbe Band anzubringen. Es zielt einen Apfelbaum im Aldersbacher Kräutergarten und macht damit deutlich, dass dessen Früchte von jedermann geerntet werden dürfen. Mit der Teilnahme an der bundesweiten Initiative möchte der Verein dazu beitragen, dass heimisches Obst sinnvoll genutzt



Startschuss für die Aktion „Gelbes Band“ im Gemeindegebiet Aldersbach: Bürgermeister Harald Mayrhofer (M.) bringt im Beisein von Ingrid Baumgartner-Wimmer (l.) und Ingrid Roskopf (r.) vom Obst- und Gartenbauverein Uttigkofen und Umgebung das erste gelbe Band an einem Apfelbaum an.

wird, anstatt an den Bäumen hängen zu bleiben oder am Boden zu verderben. Stattdessen sollen Äpfel, Birnen oder Zwetschen dort geerntet werden, wo die Eigentü-

mer die Ernte selbst nicht vollständig verwerten können. Das gelbe Band schafft dafür eine einfache und weithin sichtbare Regelung.

Bürgermeister Harald Mayrho-

fer begrüßte die Aktion ausdrücklich. Sie sei ein sinnvoller Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung und zeige zugleich, wie sich mit einer einfachen Idee nachhaltiges Handeln und gelebte Nachbarschaft verbinden ließen. In der Gemeinde Aldersbach sind entsprechend gekennzeichnete Obstbäume unter anderem im Kräutergarten, auf dem Areal rund um die Seebühne sowie am neuen Spielplatz am Flutgraben zu finden. In Pörndorf stehen weitere Bäume mit dem gelben Band am Pfarrheim.

Wer seine Obstbäume ebenfalls für die Aktion zur Verfügung stellen möchte, kann sich unter GV-Uttigkofen@t-online.de beim Gartenbauverein Uttigkofen melden. „Wir hoffen, dass sich möglichst viele Besitzer von Obstbäumen beteiligen und ihre Bäume mit dem gelben Band kennzeichnen“, erklärt Baumgartner-Wimmer.

Wer von dem Angebot Gebrauch macht, wird gebeten, die Bäume und Wiesen mit Sorgfalt zu behandeln, keine Äste abzubrechen und nur so viel Obst mitzunehmen, wie für den eigenen Bedarf benötigt wird. Beim Betreten von Privatgrundstücken sollte zudem zuvor das Einverständnis der Besitzer eingeholt werden. So profitieren am Ende alle Beteiligten – die Obstbaumbesitzer, die Erntehelfer und nicht zuletzt die Natur.

Caritas-Beratungstag in Aldersbach

Thema „Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenvertretung“

Mittwoch, 18. November | von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Aldersbach, Klosterplatz 1, 94501 Aldersbach, großer Sitzungssaal, Zimmer 208

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e.V. berät zu allgemeinen betreuungsrechtlichen Fragen, zur Vorsorgevollmacht und informiert zur Patientenvertretung. In den vergangenen Jahren haben die gesetzliche Betreuung, die Vorsorgevollmacht sowie die Betreuungs- und Patientenvertretung im gesellschaftlichen Bewusstsein an Bedeutung gewonnen.

Besonders ältere Menschen machen sich darüber Gedanken, was passiert, wenn sie altersbedingt oder aus Krankheitsgründen ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können.

Aber auch zunehmend jüngere Menschen möchten entsprechend vorsorgen.

Da an diesem Tag feste Beratungstermine an die Bürgerinnen und Bürger vergeben werden, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:

**Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau, Frau Renholzberger,
Tel. 0851/5018-109, E-Mail: info.bv@caritas-pa-la.de**

Kulturpreis für gebürtigen Walchsinger



Prof. Dr. Dr. Ulrich Pietrusky, 1946 in Walchsing geboren, wurde Anfang Juli mit dem Kulturpreis des Landkreises Passau ausgezeichnet – für seine in viele Publikationen mündende Forschungen zu Kultur-, Geistes-, Kirchen- und Kunstgeschichte im Landkreis Passau. Für Aldersbach hat er u.a. zwei informative Büchlein über Geschichte und Kultur von Kloster und den einzelnen Ortsteilen verfasst; inklusive unterschiedlicher Wander- und Radtouren (erhältlich im Rathaus). Unter den ersten Gratulanten waren bei der Verleihung Bürgermeister Harald Mayrhofer und Altlandrat Franz Meyer (Foto).

Freitag, 22. Mai 2026



LANDKREIS PASSAU

Nummer 116 / Seite 25

Die Kulturpreisträger 2026 stehen fest

Susanne Beurer, Sigrun Leyerseder, Prof. Dr. Dr. Pietrusky und Lukas Berger werden am 2. Juli auf Schloss Neuburg geehrt

Lkr. Passau. Für ihre Verdienste um die Kultur im Passauer Land werden in diesem Jahr wieder vier Persönlichkeiten mit dem Kulturpreis des Landkreises ausgezeichnet: Sigrun C.M. Leyerseder aus Hauzenberg, Susanne Beurer aus Malching, Prof. Dr. Dr. Ulrich Pietrusky aus Passau und Lukas Berger aus Sonnen. Sie können ihre Auszeichnung am Donnerstag, 2. Juli, auf Schloss Neuburg bei der Kulturpreisverleihung des Landkreises entgegen nehmen.

Der Kreistagsausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus hat die Trägerinnen und Träger des Kulturpreises 2026 des Landkreises Passau in seiner letzten Sitzung beschlossen, wie das Landratsamt mitteilt. Demnach geht der Preis in der Kategorie „Allgemeine Kulturpflege“ an die Hauzenberger Galeristin Sigrun C.M. Leyerseder, in der Kategorie „Bildende Kunst“ an die Künstlerin Susanne Beurer sowie in der Kategorie „Wissenschaft“ an Professor Dr. Dr. Ulrich Pietrusky. Den Nachwuchspreis erhält der junge Harmonikaspieler Lukas Berger.

Der Kulturpreis des Landkreises ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, wobei jeder Preisträger die gleiche Summe von 2.500 Euro bekommt. Zusätzlich erhalten die Geehrten eine Trophäe: die Figur einer Tänzerin, geschaffen von der Vilshofener Künstlerin Edel Maria Göpfert. Die Preisverleihung für geladene Gäste findet wie im Vorjahr auf Schloss Neuburg statt.

Der Kulturpreis soll außerordentliche Leistungen rund um Kunst und Kultur im Passauer Land würdigen. Das vorschlagende Gremium ist der Kulturbeirat des Landkreises.

Susanne Beurer

Der Ausschuss begründet die Vergabe mit den herausragenden Leistungen der Künstlerin aus Malching auf dem Gebiet der bildenden Kunst, die sie regional wie auch überregional in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt

hat. Werke von Susanne Beurer waren zuletzt ausgestellt in München, Alttötting, Coburg, Passau sowie an Standorten in Italien und Belgien. Ihre Ausstellung in der Landkreislagerie auf Schloss Neuburg (2021) war sowohl für die Künstlerin selbst als auch für die Landkreislagerie ein großer Erfolg. Beurers künstlerisches Schaffen ist weit über den Landkreis hinaus von enormer Bedeutung und ist damit für den Kulturkreis Passau von hohem Wert.

Sigrun Leyerseder

Sigrun Leyerseder betreibt seit 50 Jahren in Hauzenberg unter dem Namen „Kunstprojekte Sigrun C.M. Leyerseder, Graphik, Malerei, Skulptur, Fotografie und Künstlerbücher“ eine kleine, aber sehr feine Galerie. Regelmäßige Ausstellungen von regionalen und insbesondere überregional bedeutenden Künstlern werden dort von ihr organisiert. Ihr fundiertes Wissen über Kunst ganz allgemein, über Künstler, deren verschiedene



Eine Tänzerin aus Bronze von der Künstlerin Edel Maria Göpfert ist der Kulturpreis des Landkreises Passau. Landrat Raimund Kneidinger, Kulturreferent Christoph Eberle und Justiziarin Verena Schwarz freuen sich auf die Verleihung am 2. Juli.

Foto: Windpassing



Die Malchinger Künstlerin Susanne Beurer, hier mit ihrem Lebensgefährten, dem Künstler Dominik Dengl, bekommt den Kulturpreis in der Kategorie „Bildende Kunst“ verliehen.

Foto: Wanninger



Nachwuchspreis: Deutscher Meister im Harmonikspielen ist Lukas Berger (r.) aus Sonnen, der zusammen mit seinem Bruder Max als die „Berger-Buam“ Musik macht.

Foto: privat



Zu Kultur-, Geistes-, Kirchen- und Kunstgeschichte im Landkreis Passau forscht Dr. Dr. Ulrich Pietrusky.

Foto: Archiv P&P



In der Kategorie „Allgemeine Kulturpflege“ geht der Preis an die Hauzenberger Galeristin Sigrun C.M. Leyerseder.

Foto: Archiv P&P

Prof. Dr. Dr. Ulrich Pietrusky

Der Passauer Prof. Dr. Dr. Pietrusky hat sich um die Erforschung und mit Publikationen zu Kultur-, Geistes-, Kirchen- und Kunstgeschichte im Landkreis Passau einen hervorragenden Namen gemacht. Er widmet sich mit großer Kontinuität und wissenschaftlicher Tiefe der Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der regionalen Kultur- und Sozialgeschichte. Den Ausschuss hat dabei sein außergewöhnlicher thematischer

Ansatz der Kombination aus kulturgeographischen, sozialhistorischen und landeskundlichen Fragestellungen überzeugt. Zahlreiche Gemeinden im Landkreis Passau, darunter Aldersbach, Ortenburg, Vilshofen und Bad Füssing, um nur einige zu erwähnen, haben die Leistungen von Prof. Pietrusky bereits in Anspruch genommen.

Lukas Berger

Lukas Berger aus Sonnen ist ein Paradebeispiel für außergewöhnliches Talent gepaart mit unermüdlichem Fleiß und einer tiefen Leidenschaft für Musik. In der Altersklasse II (von 11 bis 17 Jahren) wurde er im Harmonikspielen Ende August 2025 in Trabelsdorf bei Bamberg zum deutschen Meister im Harmonikspielen gekürt. Neben der Steirischen Harmonika spielt er zudem Klavier, Kontrabaß und Trompete. Lukas Berger ist auch ein aktives Mitglied der Freudensteiner Trachtenkapelle. Hinsichtlich seines großen und vielseitigen Engagements ist der Ausschuss überzeugt, dass Lukas Berger auch in Zukunft durch besondere Leistungen hervortreten wird.

red/rot



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Rentensprechtag in Aldersbach

Mittwoch, den 14.10.2026

**von 13-16 Uhr, im Rathaus, kleiner Sitzungssaal,
I. Stock, Zimmer 104**

Das Staatliche Versicherungsamt des Landratsamts Passau bietet einen Auskunft- und Beratungsservice für alle Arbeiter und Angestellten an, wobei Gelegenheit besteht, die Versicherung überprüfen zu lassen und Auskunft in Fragen des Renten- und Beitragsrechts einzuholen. **Bitte vereinbaren Sie bei Frau Reithmeier (Tel. 0 85 43 / 96 10 - 35) einen Termin!**

Zum Sprechtag mitzubringen sind:

- Personalausweis/Reisepass,
- ggf. eine Vollmacht,
- die Versicherungsnummer
- sowie evtl. vorhandene Versicherungsunterlagen oder Rentenbescheide

Ablesung Wasserzähler

Zum **30.09.** sind wieder die Wasserzähler abzulesen. Sie erhalten dazu rechtzeitig ein Anschreiben und können den Wasserzähler ganz bequem online eingeben oder auch über den aufgedruckten QR-Code erfassen. **Ab 01.10.2026** gelten die neuen Verbrauchsgebühren lt. Satzung und werden bei den Vorauszahlungen für 2026-2027 bereits berücksichtigt.

Informationsveranstaltung Ortsumfahrung „St 2109“

Das Staatliche Bauamt Passau plant Informationsveranstaltungen zur Gesamtmaßnahme „Ortsumfahrung Aldersbach-Aidenbach-Eggldham“ in den einzelnen Gemeinden. Die für den 22. September vorgesehene Veranstaltung in Eggldham wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden, der bei Redaktionsschluss noch nicht feststand. Bitte beachten Sie hierzu Veröffentlichungen in der „Heimat-Info-App“, auf den Gemeinde-Webseiten sowie in der Tagespresse!

Verabschiedung Baudirektor Klar



Der Leiter des Sachgebietes Städtebau und Bauordnung der Regierung von Niederbayern, Rolf-Peter Klar (2. v. r.), verabschiedete sich in den Ruhestand – und persönlich im Rathaus Aldersbach. Er stellte Bürgermeister Harald Mayrhofer und dem stellv. Geschäftsleiter Max Knab (l.) seinen Nachfolger Oliver Seischab (2. v. l.) vor. Bürgermeister Mayrhofer bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten. Seit Mitte der 1980er-Jahre wurden in Aldersbach diverse Maßnahmen mit Zuschüssen von der Städtebauförderung unterstützt.

FRAMMERSBERGER

Fuhr- und Baggerbetrieb

Abbrucharbeiten · Erdbewegungen · Galabau
Kleinkläranlagen · Transporte aller Art

Frammersberger GmbH

Reitbauerstr. 23 · 94501 Aldersbach-Pörndorf

Telefon: 0 85 47 / 73 10

Telefax: 0 85 47 / 78 09

wframmersberger@t-online.de

www.frammersberger.com

PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE STARK

*Ihre Praxis mit
Kompetenz und Herz*

Leistungen

- Osteopathie
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath
- Schroth (Skoliosetherapie)
- Physikalische Maßnahmen (Elektrotherapie, Ultraschall, Wärmeanwendungen, Kälte, ...)

**Termine nach Vereinbarung
- Alle Kassen -**

- ebenerdiger Eingang
- gute Parkplatzsituation
- direkt neben Edeka

Knorrstr. 9 | 94501 Aldersbach

Telefon: 0 85 43 / 9 18 20 90

www.physiotherapie-stark.info

*Wir suchen
Verstärkung!*



WIR kümmern uns um Ihren Garten!

GARTENGESTALTUNG



*Anton Plattner
jun.*

Pflege

Neuanlage

Renovierung

Nechwatalstr. 15 · 94501 Aldersbach
Tel. 08543/6019927 · info@gartengestaltung-plattner.de
www.gartengestaltung-plattner.de



Beliebter Ausflug in die Trampolinhalle Passau

Ende Juli erlebten die Jugendlichen aus Aidenbach und Aldersbach einen lang ersehnten und actionreichen Nachmittag. Die Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio organisierte einen Ausflug in die Trampolinhalle nach Passau. Unterstützt wurde sie dabei von Renate Fischerauer vom Frauenverein, die für die logistische Umsetzung sorgte. Ein besonderer Dank gilt den beiden Gemeinden Aidenbach und Aldersbach, die diesen Ausflug durch einen großzügigen finanziellen Zuschuss ermöglicht haben. Der Spaß kam dabei definitiv nicht zu kurz! Die Aktivität auf den Trampolinen half den Jugendlichen, die perfekte Balance zwischen Spiel und Auspowern zu finden. Neben der reinen Freude brachte der Ausflug viele positive Effekte für die Teilnehmer mit sich: Psychisches und emotionales Wohlbefinden: Das intensive Springen regte die Ausschüttung von Endorphinen an, was sichtlich für gute Laune sorgte und aufgestaute Spannungen im Alltag abbauen konnte. Zudem stärkte das Überwinden von Höhen und das Erlernen neuer Bewegungen das Selbstvertrauen und den Mut der Jugendlichen. Ein rundum gelungener Tag, der den Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben wird! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Unterstützer, die dieses tolle Erlebnis möglich gemacht haben.



Großer Malwettbewerb



Auch im Jugendtreff Aldersbach war im Rahmen des Ferienprogramms volles Engagement gefragt: Im Rahmen des bewährten Programms #Päpig des KJR Passau drehte sich alles um Farben, Formen und Kreativität bei einem spannenden Malwettbewerb, bei dem die Jugendlichen echtes künstlerisches Talent bewiesen. Unter der Leitung von Gemeindejugendpflegerin Dr. Viviana Mercurio stand die Aktion auf einem starken pädagogischen Fundament: Das Malen diente nicht nur der Unterhaltung, sondern förderte gezielt die

Feinmotorik, Konzentration und visuelle Ausdrucksfähigkeit der Jugendlichen. Sich ohne Vorgaben gestalterisch auszudrücken, stärkt die Selbstwirksamkeit und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Alle Teilnehmer zeigten sich überaus fleißig und steckten viel Herzblut in ihre Kunstwerke, was der Jury die Entscheidung sichtlich schwer machte. Die Bewertung übernahm ganz im Sinne der pädagogischen Partizipation eine unbefangene Jury, bestehend aus zwei jüngeren Kindern. Dieses Einbinden der Jüngeren stärkte deren demokratisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein. Nach genauer Betrachtung stand das Ergebnis fest – und das rein weibliche Podium feierte das Thema Natur: Das Motiv „Blumen“ holte den verdienten Sieg! Die glückliche Erstplatzierte durfte sich über einen tollen Zalando-Gutschein freuen. Aber auch die anderen Künstler gingen nicht leer aus: Als wohlverdiente Anerkennung und Energieschub gab es für alle ein Energydrink. Die anschließende Siegerehrung war ein emotionales Highlight. Sie schenkte den Jugendlichen wichtige Wertschätzung für ihre Leistung, stärkte das Selbstwertgefühl und ließ das Gemeinschaftsgefühl im Jugendtreff spürbar wachsen.



Eure Ansprechpartnerin für die offene Jugendarbeit in Aldersbach:

Viviana Mercurio
(Gemeindejugendpflege Aldersbach, KJR Passau)

Tel und WhatsApp: 0160/90530118
E-Mail: viviana.mercurio@kjr-passau.de
Instagram: [aidenbachxaldersbach](https://www.instagram.com/aidenbachxaldersbach)

Öffnungszeiten Jugendtreff:

Für alle ab 12 Jahren,
ohne Anmeldung
Mittwoch 16 - 19 Uhr
Klosterplatz. 3, Aldersbach

Kreativität, Technik und Gemeinschaft im Mittelpunkt

Tag der offenen Tür an der Grundschule Aldersbach
begeistert zahlreiche Besucher

Mit einem abwechslungsreichen Programm, vielen Mitmachangeboten und einer großen Portion Kreativität lud die Grundschule Aldersbach am Schuljahresende zum Tag der offenen Tür ein. Zahlreiche Eltern, Geschwister und einige Ehrengäste wie Pfarrer Sebastian Wild, der Bürgermeister der Gemeinde Aldersbach Harald Mayrhofer und der Altbürgermeister der Gemeinde Aldersbach Franz Schwarz nutzten die Gelegenheit, um einen Einblick in das Schulleben zu erhalten.

Nach der feierlichen Eröffnung in der Turnhalle erwartete die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm, das in allen Bereichen der Schule zum Entdecken, Staunen und Mitmachen einlud. Ganz im Zeichen der Projektwoche „Wir sind Künstler“ präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 3 ihre vielfältigen Arbeiten: beeindruckende Bilder, Collagen und Bastelarbeiten. Darüber hinaus konnten die Gäste selbst aktiv werden: Es wurden Schlüsselanhänger und Sonnenschilder gebastelt, Pop-up-Karten nach Franz Marc gestaltet u. v. m.. Musikalische Beiträge wie das Konzert der ersten Klassen, das Rhythmuspiel „Wilder Reiter“ sowie eine Cup-Song-Vorführung sorgten für zusätzliche Begeisterung. Auch die vierten Klassen hatten ein besonderes Projekt: Während der Technikwoche besuchten



sie die ansässigen Betriebe Metallbau Haslinger, Knorr-Bremse, Metalltechnik Köppl und Schaltbau, wo sie spannende Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhielten und eigene Werkstücke anfertigten. Die Schule bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Unternehmen, die den Kindern diese wertvollen prakti-

schen Erfahrungen ermöglichen und ihnen die Arbeitswelt auf anschauliche Weise näher brachten. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Firma Haslinger, die der Schule ein großes „Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel“ für den Pausenhof anfertigte. Dieses wird den Schulhof künftig bereichern und den Kindern in den Pausen viel Freude bereiten. Neben den Ausstellungen bot das Schulfest viele weitere Attraktionen: eine Fotobox, der Bücherflohmarkt, das Kinderschminken sowie verschiedene Spielstationen. Große Begeisterung weckte auch der Mitmach-Zirkus von LoCura Artistik, während ein ausgestellter Rettungswagen von den Kin-

dern neugierig erkundet wurde. Im OGTS-Bereich entstanden durch eine Teppichcollage weitere kreative Gemeinschaftswerke. Für das leibliche Wohl sorgten der Elternbeirat und der Förderverein mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken. Der Reinerlös kam wie jedes Jahr den Schülerinnen und Schülern zugute. Der Tag der offenen Tür zeigte eindrucksvoll, wie lebendig, kreativ und vielfältig das Lernen an der Grundschule gestaltet werden kann. Die Schulleitung bedankt sich herzlich bei allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern, dem Elternbeirat, dem Förderverein sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Betrieben der Technikwoche und allen weiteren Unterstützern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses Schulfestes beigetragen haben.

Text & Fotos: Oberhuber



KROISS TIEFBAU GMBH
ein zertifiziertes Fachunternehmen

Saugbagger zu vermieten!

Unterradlsbach 6 | 94439 Roßbach
Tel.: +49 (0) 8564 / 9611 - 0

E-Mail: info@kroiss-web.de
Internet: www.kroiss-web.de



Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Aldersbach gut besucht



Bei bestem Sommerwetter konnte die Freiwillige Feuerwehr Aldersbach zahlreiche Gäste zu ihrem Sommernachtsfest begrüßen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Frisch Gegrilltes, Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet ließen keine Wünsche offen.

Auch die kleinen Besucher kamen auf ihre Kosten. Ein Losstand sorgte für viel Spaß und spannende Gewinne. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein war zudem das Schätzspiel: In einer historischen Kübelspritze befanden sich zahlreiche Kronkorken. Wer deren Anzahl am genauesten schätzte, durfte sich über den Hauptpreis – ein 30-Liter-Bierfass – freuen.

Für eine kurze Unterbrechung sorgte lediglich ein heftiger Regenschauer. Die Gäste fanden kurzerhand Schutz in der Fahrzeughalle. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch – im Gegenteil: In geselliger Runde wurde weitergefeiert, bis das Wetter wieder mitspielte.

Die Freiwillige Feuerwehr Aldersbach bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Sommernachtsfestes beigetragen haben.

Rauchentwicklung in der Lackierkabine



Am Freitag, dem 19. Juni 2026, rückte die Feuerwehr Aldersbach zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage zur Schaltbau GmbH in Aldersbach aus. Schnell stellte sich heraus, dass es im Bereich der Lackierkabine zu einer starken Rauchentwicklung gekommen ist und mehrere Personen vermisst werden, weshalb der Einsatzleiter beschloss, weitere Kräfte alarmieren zu lassen. Währenddessen das Gebäude evakuiert wurde, rückten die Feuerwehren aus Aunkirchen, Schönerting und Walchsing und der Rettungsdienst an. Unter dem Einsatz mehrerer Atemschutzgeräteträger wurden insgesamt fünf vermisste Personen, die teilweise durch das Team der „Realistischen Unfall-darstellung“ geschminkt wurden, ins Freie gebracht und dem Rettungsdienst übergeben. Zur Brandbekämpfung bauten die Feuerwehren zwei Wasserleitungen auf, eine vom Hydranten und eine vom nahegelegenen Aldersbach. Durch die Bildung zweier Einsatzabschnitte wurde die Einsatzstelle strukturiert und die Übung koordiniert. Die sommerlichen Temperaturen von rund 30 °C stellten eine kräftezerrende Herausforderung für die Einsatzkräfte dar. Dennoch waren nach knapp 45 Minuten alle Personen befreit und der Brand „gelöscht“. Die Verantwortlichen um Kreisbrandmeister Christian Kirschner und dem Betriebsarztehepaar Dres. Großkopf lobten das professionelle Vorgehen und die saubere Arbeitsweise und hatten kaum etwas zu bemängeln. Seitens der Schaltbau GmbH bedankte sich Armin Voggenreiter für die Organisation der Übung und die stets gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren und lud zum Abschluss die Teilnehmer noch auf ein frisches Getränk und eine Brotzeit ein.

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Heizen mit Holz – sicher durch die kalte Jahreszeit

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, beginnt für viele Haushalte wieder die Heizsaison. Ein Kaminofen sorgt für angenehme Wärme und Gemütlichkeit. Doch Feuer und brennbare Materialien bergen auch Gefahren. Unsachgemäßer Betrieb, falsch gelagertes Brennholz oder nicht vollständig ausgekühlte Asche können schnell einen Brand verursachen.

Die Feuerwehr möchte deshalb einige wichtige Hinweise geben, damit Sie sicher und unbeschwert durch die kalte Jahreszeit kommen.

Den Kamin vor der Heizsaison überprüfen

Vor der ersten Nutzung nach der Sommerpause sollte die Feuerstätte überprüft werden. Türen, Dichtungen und Scheiben müssen intakt sein, der Bereich um den Ofen sollte frei von brennbaren Gegenständen bleiben. Auch die regelmäßige Reinigung und Über-

prüfung von Feuerstätte und Schornstein ist wichtig. Ruß- und Ablagerungen können sich entzünden und einen Schornsteinbrand verursachen. Die vorgeschriebenen Termine des Schornsteinfegers sollten deshalb unbedingt eingehalten werden. Bei einem neuen oder veränderten Ofen ist eine fachgerechte Abnahme erforderlich.

Nur geeignete Brennmaterial verwenden

In den Ofen gehört ausschließlich zugelassener Brennstoff. Für Holzöfen



**Mit Ihren Wänden
in guten Händen ...**

**... von der Marktwerteinschätzung
bis zum Notartermin!**

**Die
Heimat-Makler**

Heidi & Rudi Willnecker
Karlinger Straße 27, 94501 Aidenbach
0175/4456680 - www.immokonzept-willnecker.de

ImmoKonzept
Willnecker GmbH

eignet sich trockenes, naturbelassenes Scheitholz. Feuchtes Holz erzeugt mehr Rauch und kann zu stärkeren Ablagerungen im Schornstein führen. Ein Kaminofen ist keine Müllverbrennungsanlage! Verpackungen, Kunststoff, lackiertes oder behandeltes Holz, Spanplatten und andere Abfälle gehören nicht ins Feuer. Dabei können Schadstoffe entstehen und die Brandgefahr steigen.

Beim Anheizen und Nachlegen sollte stets die Bedienungsanleitung des Ofens beachtet werden. Zu viel Brennstoff kann zu einer Überhitzung führen.

Brennholz richtig lagern

Brennholz sollte trocken und gut belüftet gelagert werden. Dabei ist ausreichend Abstand zu Feuerstätten und anderen Wärmequellen ein-

**HERBSTFREUDE
für Ihren Garten**

Entdecken Sie unsere Auswahl an
herbstlichen Schönheiten und
besonderen Pflanzen.

Ihre Baumschule vor Ort

**Ab Ende Oktober
wieder wurzelackte
Obstbäume**

- Herbstblüher
- Stauden & Gräser
- Rosen
- Obst-/Beerengehölze
- Heckenpflanzen
- Sträucher + Raritäten

**Baumschule
Plattner GbR**

Aus Leidenschaft für Pflanzen!

Haag 4 • 94501 Aidersbach
Tel. 08547/588 • Fax: 08547/1696
www.baumschule-plattner.de
info@baumschule-plattner.de

**Beste Pflanzzeit im Herbst:
für kräftiges Anwachsen
und gesundes Wachstum!**

*Mit Plattner
wächst, was
Freude bringt.*

zuhalten. Größere Holzvorrate gehören nicht unmittelbar neben den Kaminofen. Auch Flucht- und Rettungswege sowie Türen, Fenster und Zugänge zu technischen Einrichtungen dürfen nicht durch Brennholz oder andere Gegenstände versperrt werden.

Vorsicht mit der Asche

Eine häufig unterschätzte Brandgefahr geht von der Asche aus. Auch scheinbar kalte Asche kann noch Glut enthalten. Wird sie zu früh in einem brennbaren Behälter entsorgt, kann ein Schweißbrand entstehen. Asche sollte deshalb vollständig auskühlen und anschließend in einem geeigneten, nicht brennbaren Behälter mit Deckel aufbewahrt werden. Kartons, Papiertüten oder Kunststoffbehälter sind dafür nicht geeignet. Im Zweifel lieber länger warten, bevor die Asche entsorgt wird.

Rauchmelder und Kohlenmonoxid

Rauchmelder sollten regelmäßig auf ihre Funktion überprüft werden. Besonders wichtig sind sie in Schlafräumen und Fluren. Beim Betrieb von Feuerstätten besteht außerdem die Gefahr von Kohlenmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas kann bei einer unvollständigen Verbrennung entstehen und ist lebensgefährlich. Eine ordnungsgemäß funktionierende Feuerstätte und ausreichende Verbrennungsluft sind deshalb besonders wichtig. Ein CO-Warnmelder kann eine sinnvolle zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sein. Bei Verdacht auf Kohlenmonoxid sollten Betroffene den Gefahrenbereich verlassen, sofern dies gefahrlos möglich ist und den Notruf 112 wählen.

Was tun, wenn es brennt?

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einem Brand, steht die eigene Sicherheit an erster Stelle. Personen und Tiere müssen den Gefahrenbereich verlassen. Wenn möglich, sollten Türen zum Brandraum geschlossen werden, um die Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verlangsamen. Anschließend die 112 wählen und die Feuerwehr alarmieren. Eigene Löschversuche sollten

nur unternommen werden, wenn keine Eigengefährdung besteht und der Brand noch klein und beherrschbar ist. Sicher heizen bedeutet. Feuerstätte und Schornstein überprüfen, nur geeignetes Brennholz verwenden, Holz und Asche richtig lagern beziehungsweise entsorgen und ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien halten. Ihre Feuerwehr wünscht Ihnen einen sicheren und gemütlichen Start in die kalte Jahreszeit!

Text: Clemens Wiese



Dietmar-von-Ayst-Str. 4 | 94501 Aldersbach
Tel. 08543/4944 | Fax. 08543/4944

Termine nach Vereinbarung

Komm auch Du zur Feuerwehr

Die Feuerwehren der Gemeinde Aldersbach sind ständig auf der Suche nach neuen engagierten Mitgliedern.

Bereits nach Vollendung des 12. Lebensjahres kann man als Mitglied der Jugendfeuerwehr an Übungen und Ausbildungsveranstaltungen teilnehmen. Ab Vollendung des 18. Lebensjahres ist eine Teilnahme an Einsätzen möglich. Sollte der aktive Dienst in der Feuerwehr für Sie nicht in Frage kommen, freuen wir uns auch über fördernde Mitglieder.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Ansprechpartnern:

FF Aldersbach	1. Kommandant Clemens Wiese 1. Vorsitzende Katharina Beldovits	info@ff-aldersbach.de
FF Kriestorf-Gainstorf	1. Kommandant Michael Habersbrunner 1. Vorsitzender Stefan Bauer	ff-kriestorf@gmx.de
FF Pörndorf	1. Kommandant Sebastian Hantke 1. Vorsitzender Johann Mittermeier	Kommandant@ffw-poerndorf.de
FF Uttigkofen-Haidenburg	1. Kommandant Raphael Englbrecht 1. Vorsitzender Erich Sigl	feuerwehr.uttigkofen.haidenburg@gmail.com
FF Walchsing	1. Kommandant Stefan Harbeck 1. Vorsitzender Gerhard Moser	info@feuerwehr-walchsing.de

Ausflug zum Gemüsehof



Beim jährlichen Radausflug des Gartenbauvereins Utigkofen und Umgebung hatte die Vorstandschaft den Gemüsehof Kuby – Local farm als Ziel ausgewählt – in Ried bei Arnstorf. Inhaber Valentin Kuby (im Foto links) studierte Politikwissenschaft und übte den Beruf einige Zeit auch aus. Bei einem Aufenthalt in England lernte er „Market gardening“ kennen und ließ sich dazu weiterbilden. Seit 2020 betreibt er auf seinem Hof Gemüseanbau in Form von Permakultur. Seine Pflanzen bezieht er bei einem Demeterbetrieb in Aldersbach, einen kleinen Teil aus eigener Zucht. Sein Motto: Keine Massenproduktion, sondern Produktion durch Masse. Die Teilnehmer bekamen Tipps für den eigenen Garten, von Bearbeitung des Bodens, über natürliche Bekämpfung von Schädlingen, Auslegen von Folien gegen Unkraut, biologische Düngung und vieles mehr. Valentin Kuby baut auf einer reinen Beetfläche von 3.500 qm unterschiedlichste Gemüsesorten an, welche man in Abo-Kisten verschiedener Größen bei ihm beziehen kann. Nach der Einführung in die Permakultur und einer interessanten Betriebsführung stärkten sich die Teilnehmer noch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Bei der Heimfahrt legte die Gruppe noch einen Zwischenstop im Biergarten in Mariakirchen ein, da Radeln bekanntlich durstig und hungrig macht. Alle waren sich am Ende einig, es war wieder ein schöner, interessanter und gelungener Radlausflug.

TC Kriestorfs Damen feiern souveränen Meistertitel



Eine perfekte Saison krönte die Damenmannschaft des TC Kriestorf mit dem Gewinn der Meisterschaft. Mit einer makellosen Bilanz von sieben Siegen und 14:0 Punkten blieb das Team während der gesamten Spielrunde ungeschlagen und sicherte sich damit verdient den Titel. Von Beginn an präsentierten sich die Spielerinnen als geschlossene und spielstarke Mannschaft. Mit konstant guten Leistungen und großem Teamgeist entschieden sie alle sieben Begegnungen für sich und ließen der Konkurrenz keine Chance. Alle Heimspiele wurden auf der Anlage des TC Aldersbach ausgetragen. Dort durfte sich die Mannschaft bei jedem Heimspiel über zahlreiche Zuschauer freuen, die das Team unterstützen. Zum erfolgreichen Meisterteam gehören Julia Wiesböck, Evelyne Meindl, Daniela Meindl, Lena Triesch und Theresa Spiegl. Mit dem Meistertitel steigt die Damenmannschaft in die Südliga 4 auf. Der TC Kriestorf gratuliert seinen Spielerinnen herzlich zu diesem verdienten Erfolg und wünscht dem Team für die kommende Saison in der höheren Spielklasse viel Erfolg.

Ein Tag braucht mehr als eine Brille.

Sicher unterwegs.

Klare Sicht am Arbeitsplatz.

Aktiv das Leben genießen.

AUGENOPTIK STRENTZ
Hier beginnt gutes Sehen
Passauer Str. 14, 94474 Vilsbiburg
www.augenoptik-strenz.de

Profitieren Sie vom Mehrbrillenangebot und erhalten Sie ein Glas Ihrer zweiten Brille geschenkt.

*gültig für das günstigere Paar Gläser bis 2 Monate nach Kauf einer neuen Brille

2. BRILLE GLAS GESCHENKT

Großer Jubel beim TC Aldersbach



Die Herren-30-Mannschaft hat sich in der diesjährigen Tennissaison souverän die Meisterschaft gesichert und steigt in die Südliga 2 auf. In der Sechsergruppe blieb das Team ungeschlagen und gewann alle fünf Begegnungen. Gegen die Mannschaften aus Hutthurm, Passau-Grubweg, Kirchham, Ruderting und Bad Griesbach II zeigte der TC Aldersbach durchweg starke Leistungen und überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Für die größte Spannung sorgte die Auswärtspartie in Kirchham. Nach den Einzeln stand es zunächst 3:3, sodass die Doppel über Sieg oder Niederlage entscheiden mussten. Mit zwei gewonnenen Doppeln bewiesen die Aldersbacher Nervenstärke und sicherten sich einen knappen, aber verdienten 5:4-Erfolg. Das Team um Mannschaftsführer Kai Triesch bestand aus Josef Rauchegger, Timo Kaltenhauser, Markus Haigis, Tibor Czikhhardt, Stefan Hindshammer, Martin Eckart, Klaus Huber, Thomas Wiener, Andreas Bullmann, Daniel Eid, Florian Gabler, Andreas Rauscher und Christian Bumberger. Gemeinsam trugen sie mit großem Einsatz, Teamgeist und starken Leistungen zum verdienten Meistertitel bei. Die Mannschaft freut sich nun riesig darauf, den Aufstieg in die Südliga 2 wahrzunehmen und sich dort mit starken Gegnern zu messen. Mit dem souveränen Meistertitel und einer makellosen Bilanz blickt der TC Aldersbach voller Zuversicht auf die kommende Saison.

Abschiedsgeschenk für Walchsinger Schulanfänger



Die diesjährigen Walchsinger Schulanfänger freuten sich über ein schönes Abschiedsgeschenk des Kindergartenfördervereins. Bei der Abschlussfeier im Kindergarten überreichte der 1. Vorstand Kathrin Neumann den zwölf „Schlaufüchsen“ jeweils ein mit Namen personalisiertes Schlampermäppchen mit allerhand nützlichem und leckerem Inhalt. Danach stand im Kindergarten das „Rauswerfen“ der Schulanfänger, ein besonderer Abschlussabend mit Pizzaessen und Nachtwanderung, auf dem Programm. Der Kindergartenförderverein wünscht den Kindern alles Gute, viel Freude und Erfolg für Ihren weiteren Weg in der Schule.

50 Jahre



ASAM-APOTHEKE

Gebrüder-Asam-Str. 8 • 94501 Aldersbach

Tel.: 08543-489 490

BESENDORFER

Veranstaltungsfotografie • Bildreportagen • Fotostudio

Mario Besendorfer

Bindermannswirn 1
94439 Roßbach

www.mario-besendorfer.de
info@mario-besendorfer.de
0170/5432467

- Veranstaltungsfotografie
- Bildreportagen
- Fotostudio
- Luftaufnahmen mit Flugdrohne
- digitale Bildbearbeitung
- 360°-Aufnahmen
- Fotografie- und Bildbearbeitungskurse

Seniorenbeauftragte & Nachbarn für Nachbarn Ansprechpartner:



Familie Rabs,
Telefon 0 85 43 / 62 42 45

Sprechzeiten der Seniorenbeauftragten
auf Anfrage: Tel. 0 85 43 / 62 42 45

Seniorenkino

jeden 3. Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Kultur- und Begegnungszentrum

Geführte Spaziergänge

jeden 2. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr
Treffpunkt Orangerie - bei schlechtem Wetter
entfallen die Spaziergänge

Nachbarn für Nachbarn

Stammtisch für Nachbarschaftshilfe
jeden 1. Montag im Monat,
jeweils von 16.30 - 18.00 Uhr
im Kultur- und Begegnungszentrum

Handarbeitsfreunde / Spielenachmittag

alle 2 Wochen immer am Montag
von 14.00 - 16.00 Uhr,
Abwechselnd mit den Spielenachmittagen
im Kultur- und Begegnungszentrum

Seniorengymnastik

jeden Mittwoch ab 14 Uhr,
im Kultur- und Begegnungszentrum

Nordic Walking

immer donnerstags ab 10 Uhr,
Treffpunkt Orangerie

Repaircafé Aidenbach

geöffnet jeden 1. und 3. Samstag im Monat
von 13.30 - 17.30 Uhr
Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Damen I des TC Aldersbach feiern Meisterschaft



Großer Erfolg für die Damen-I-Mannschaft des TC Aldersbach: Mit einer starken und konstanten Saisonleistung hat sich das Team die Meisterschaft in der Südliga 4 gesichert. Die Freude bei den Spielerinnen und Fans war riesig, als am letzten Spieltag feststand: Die Damen I sind Meister der Südliga 4! Mit großem Einsatz, Teamgeist und zahlreichen überzeugenden Leistungen über die gesamte Saison hinweg setzte sich die Mannschaft gegen die Konkurrenz durch und krönte eine erfolgreiche Saison. Der letzte Spieltag hatte dabei noch einmal alles zu bieten. Im Derby gegen den zweitplatzierten TC Aidenbach ging es um den entscheidenden Schritt zur Meisterschaft. Die Begegnung versprach von Beginn an spannende und umkämpfte Spiele – und die Erwartungen wurden erfüllt. Auf den Plätzen wurde um jeden Punkt gekämpft, doch die Damen I zeigten einmal mehr ihre Nervenstärke. Bereits nach den Einzeln war die Entscheidung gefallen: Die Damen I hatten alle Einzel für sich entschieden und standen damit als Meister der Südliga 4 fest. Der Jubel war entsprechend groß und es wurde direkt darauf angestoßen, bevor die letzten beiden Doppel gespielt wurden. Neben den sportlichen Leistungen spielte vor allem der Zusammenhalt eine große Rolle. Ein besonders großer Dank gilt auch der Damen-30-Mannschaft, die während der gesamten Saison jederzeit als Aushilfe bereitstand und auch kurzfristig und spontan einsatzbereit war. Diese Unterstützung war ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen Erfolgs und unterstreicht den starken Zusammenhalt.



Vereine



Aktuelle Termine über die
Heimat-Info-App Aldersbach!

FFW Aldersbach

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG

19.12.2026, 19 Uhr im Gasthaus Mayerhofer

FC Aldersbach

WEIHNACHTSFEIER

28.11.2026, 15 Uhr im Bräustüberl-Saal

ADVENTMARKT

06.12.2026, 11 Uhr, Kloster Aldersbach

SPORTLERBALL

30.01.2027, 20 Uhr, Bräustüberlsaal

FFW Uttigkofen-Haidenburg

OKTOBERFEST

Sa. 26.09.26 - So. 27.09.2026,

Samstag Musik: Lederhosen-Duo u. Barbetrieb,
Sonntag Mittagstisch

VEREINS-AUSFLUG SALZBURG

03.10.26, 6 Uhr

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG

Sa. 05.12.26, 19 Uhr, Feuerwehrhaus Uttigkofen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sa. 27.02.27, 18 Uhr, Feuerwehrhaus

TC Aldersbach

ELTERN-KIND-YOGA

Ab Do 24.09., 10 Wochen, 15.00 – 16.00 Uhr,
Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, für
1 Elternteil + 1 Kind (3 – 6 Jahre), max. 10 Teil-
nehmer, Kosten: TC-Mitglieder (Familie) 90 Euro;
Nicht-Mitglieder: 110 Euro, bequeme Kleidung und
Turnmatte mitbringen, Anmeldung per WhatsApp
unter 0171/8730299.

VEREINS-AUSFLUG

03.10.26, 10 Uhr

SAISONABSCHLUSSFEIER

24.10.26, 13 – 23 Uhr, Vereinsheim

WEIHNACHTSFEIER

22.11.26, 15 Uhr, Vereinsheim

Dorfvereine Uttigkofen

DORFWEIHNACHT

21.11.26 - 22.11.26, 17 Uhr, Kirchplatz Uttigkofen

FFW Pörndorf

WEIN- UND MOSTFEST

17.10.2026, Feuerwehrhaus, ab 19:00 Uhr

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG

05.12.2026, Gasthaus zur Post, ab 19:30 Uhr

Gartenbauverein Uttigkofen u. U.

VORTRAG U. WANDERUNG

19.09.2026, zum Thema: Hecken und Früchte,
Beginn: 10 Uhr in Pörndorf mit Bauer Alexandra

SCHNITTKURS ÄLTEREN BÄUMEN

25.09.2026, Beginn: 15.00 Uhr; Ausweichtermin:
26.09, 10 Uhr, Streuobstwiese Rofritsch, Pörndorf

Caritas Sozialstation

GESPRÄCHSKREIS DEMENZ FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Zuhören, austauschen, Unterstützung finden: Pflegende Angehö-
rige von Menschen mit Demenz sind herzlich zu einem kosten-
losen Gesprächskreis eingeladen. In geschützter Atmosphäre
besteht Raum für Austausch, Entlastung und gegenseitige
Unterstützung.

Maximilianstr. 1a, Vilshofen, 14 – 16.15 Uhr

14.09. | 12.10. | 09.11. | 07.12.2026

Anfragen: Frau Ritzinger (Vilshofener Raum) unter
08541 / 91 99 721 oder ab.vilshofen@caritas-pa-la.de

KOSTENLOSE BERATUNG „RUND UM DIE PFLEGE“

Caritas Sozialstation,

Bahnhofsstr. 4, Aldersbach, 9 – 13 Uhr

15.09. | 06.10. | 10.11. | 08.12.

(bitte anmelden unter 08541/9199721)

Internet <http://www.caritas-pa-la.de>

WALCHSINGER KINDERBASAR

Sa. 17.10.26, in der Stockhalle Walchsing von 10 –
12 Uhr, Tischverkauf - Standgebühr 10 Euro, Infos und
Anmeldung unter 0152/23152600, für das leibliche
Wohl ist bestens gesorgt, alle Einnahmen kommen
dem Kindergarten St. Michael in Wachsing zugute,
Parkplätze für Besucher: ggü. FFW Walchsing - Al-
dersbacher Str., Stockhalle zu Fuß erreichbar.



AUS DEM STANDESAMT

Wir gratulieren den Eltern

Sabine und Patrick Auer
zur Geburt Ihres **Sohnes Lukas**

Eva und Stefan Elkofer
zur Geburt Ihrer **Tochter Lena**

Carina und Mattis Grauvogl
zur Geburt Ihrer **Tochter Lia**

Karolina Geisberger und Martin Konrad
zur Geburt Ihres **Sohnes Jonas**

Astrid Feldmeier-Sollinger und Michael
Sollinger zur Geburt Ihres **Sohnes Elias**

Bettina Konrad und Benedikt Renner
zur Geburt Ihres **Sohnes Felix**



Wir gratulieren zum Hochzeitstag

50. HOCHZEITSTAG

Frau Franziska und **Herrn Friedrich Bauer**
aus Kriestorf

Frau Christine und **Herrn Josef Altmann**
aus Kriestorf

Frau Johanna und **Herrn Johann Bauer**
aus Aldersbach

Frau Therese und **Herrn Franz Schmidbauer**
aus Aldersbach

Frau Lieselotte und **Herrn Kurt Schlichting**
aus Kriestorf



Wir gratulieren zum Bund der Ehe

Bettina Scheler und **Matthias Helldobler**, beide aus Pörndorf
Sandra Reiter und **Stephan Lettl**, beide aus Gergweis
Magdalena Knab und **Stefan Bichlmeier**, beide aus Martinstödling
Julia Lanzendorfer und **Armin Scheiber**, beide aus Seier
Sabrina Beer und **Thomas Senninger**, beide aus Aldersbach



Daniela Mittermeier und
Frederic Bleh, beide
aus Pörndorf



Jutta Bader aus Aidenbach
und **Christoph Bänsch** aus
Aldersbach



Birgit Hoppach und
Frank Brenner, beide
aus Aldersbach



Sophia Absmeier und
Patrick Neun, beide aus
Oberschleißheim



Melanie Mayer aus Rennertshofen
und **Christoph Huber** aus Aldersbach



Alexandra Köllnberger und **Stephan
Lechner**, beide aus Uttigkofen



Antonia Li Ranzi und **Maximilian
Mücher**, beide aus München

Wir gratulieren zum Geburtstag

80. GEBURTSTAG

Frau Anna Gerl aus Kriestorf
Frau Maria Tischler aus Pörndorf Reit
Herrn Klaus Engel aus Walchsing
Frau Renate Ornoth aus Walchsing
Frau Margarete Habersbrunner aus Gainstorf
Frau Renate Birkel aus Gainstorf
Frau Marianne Eigner aus Walchsing
Frau Anna Huber aus Haidenburg



Herrn Heinrich Rofritsch aus Pörndorf



Herrn Josef Rehlinger aus Walchsing

85. GEBURTSTAG

Frau Maria Tischler aus Uttigkofen
Frau Maria Blüml aus Aldersbach
Herrn Nepomuk Schwarzmeier aus Kriestorf
Herrn Dieter Amerle aus Pörndorf
Herrn Eduard Pudgar aus Aldersbach



Herrn Johann Gerstl aus Walchsing

90. GEBURTSTAG

Frau Maria Renner aus Pörndorf
Herrn Felix Lohe aus Walchsing

95. GEBURTSTAG

Frau Katharina Bruckmeier aus Kriestorf

100. GEBURTSTAG

Herrn Johann Strauss aus Pörndorf

Hans Weinfurtner feierte 80. Geburtstag

Zu den ersten Gratulanten anlässlich des 80. Geburtstags von Hans Weinfurtner zählt Bürgermeister Harald Mayrhofer, der dem Jubilar persönlich die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Den Ehrentag feierte Hans im Kreise seiner Familie. Hans Weinfurtner wurde am 7. Juni 1946 in Inkam geboren und wuchs dort gemeinsam mit seiner Schwester auf. Nach dem Besuch der Volksschule in Wallerdorf erlernte er das Maurerhandwerk. Bei einer Tanzveranstaltung im September 1963 lernte er seine spätere Ehefrau Hildegard kennen. Nach seiner 18-monatigen Dienstzeit bei der Bundeswehr heirateten die beiden am 1. April 1967. Gemeinsam bauten sie sich in Walchsing ein Eigenheim. Im Juni 1968 wurde ihr Sohn Hans-Peter geboren. Große Freude bereitet ihm bis heute seine Familie. Mit der Geburt seines Enkels Manuel 1994 begann ein weiterer schöner Lebensabschnitt, der durch die Urenkelin Melina bereichert wurde. Seine große Leidenschaft ist seit vielen Jahrzehnten die Taubenzucht. Mit großem Engagement und Fachwissen errang Hans zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen und genießt dadurch weit über die Grenzen Bayerns hinaus einen hervorragenden Ruf unter den Taubenzüchtern Europas. Ein weiteres großes Interesse gilt dem örtlichen Fußballverein RSV Walchsing, dessen Geschehen er seit vielen Jahren mit Begeisterung verfolgt. Bürgermeister Harald Mayrhofer wünschte dem Jubilar für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.



Wir trauern um unsere Verstorbenen

† **Walter Eineder** aus Aldersbach
 † **Maria Steinberger** aus Uttigkofen
 † **Manfred Schranz** aus Aldersbach
 † **Maximilian Bauer** aus Freundorf
 † **Irmengard Schwarzmeier** aus Hiendlöd
 † **Adelheid Hubner** aus Aldersbach
 † **Alois Birkeneder** aus Aldersbach
 † **Guido Reichl** aus Aldersbach
 † **Erwin Leberfinger** aus Kriestorf
 † **Barbara Graf** aus Aldersbach
 † **Franz Meindl** aus Haidenburg
 † **Helma Röckl** aus Seier
 † **Johann Atzenberger** aus Kramersepp
 † **Josefine Pfisterer** aus Aldersbach



Impressionen

DIGA - Gartenmesse

21.-23. August
am Klosterareal



Auf a Wort

Konzert am 07.08. auf der Seebühne



Hopfenrendezvous

4. September



Petzenhauser & Wähl

Auftritt am 25. Juli auf der Seebühne



Impressionen

Gefeiert und verabschiedet

Dank an Mitglieder des Aldersbacher Pfarrgemeinderates und an Pastoralassistentin

Aldersbach. Bei hochsommerlichen Temperaturen hat die Pfarrei Aldersbach ihr traditionelles Pfarrfest gefeiert. Den Auftakt bildete ein feierlicher Gottesdienst für den Pfarrverband, der aufgrund der großen Hitze nicht wie ursprünglich geplant im Freien gefeiert, sondern kurzerhand in die Asam-Kirche verlegt wurde.

Im Rahmen des Gottesdienstes, den der Pfarrverbands-Chor „Canto Allegro“ musikalisch umrahmte, standen zunächst zwei ausscheidende Pfarrgemeinderatsmitglieder im Mittelpunkt. Pfarrer Sebastian Wild dankte Christine Huber für acht und Lisa Oberleitner für vier Jahre Einsatz im Pfarrgemeinderat und ihr engagiertes Wirken in der Pfarrgemeinde. Als Zeichen der Anerkennung überreichte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Regina Huber, mit ihren Stellvertretern Kathrin Beldovits und Benedikt Wiese jeweils ein kleines Geschenk und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Im weiteren Verlauf wurde auch Pastoralassistentin Monika Schüllner verabschiedet. Obwohl erst seit dem Jahr 2024 im Pfarrverband Aldersbach tätig, habe sie, so Pfarrer Sebastian Wild, das Seelsorgeteam in kurzer Zeit bereits spürbar verstärkt und bereichert. Mit ihrer offenen und zugewandten Art sowie ihrem engagierten Wirken habe sie in den Pfarrgemeinden rasch Vertrauen gewonnen und wertvolle Impulse für das kirchliche Leben gesetzt.

Aufgewachsen in Unterfranken, absolvierte Monika Schüllner nach ihrem Abitur zunächst als Missio-



Dank und Abschied von und mit (v.l.) Pfarrer Sebastian Wild, Benedikt Wiese, Regina Huber, Christine Huber, Lisa Oberleitner, Cornelia Deragisch, Johannes Bürgermeister, Sophie und Maria Jaborek, Anna Eglseider, Kathrin Beldovits und Margit Neumeyer.
– Foto: Brigitte Mörtlbauer-Ruhland

narin auf Zeit ein Freiwilligenjahr in Malawi in Ostafrika. Anschließend studierte sie Soziale Arbeit sowie Katholische Theologie in Benediktbeuern. Erste berufliche Erfahrungen sammelte sie danach in der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in München. Ein weiterer wichtiger Schritt ihres Lebens führte sie schließlich nach Frankreich, wo sie in das Säkularinstitut Notre Dame de Vie eintrat.

Von 2020 bis 2023 war sie in Passau im sozialen Bereich tätig. Hierbei arbeitete sie mit Frauen und Kindern, die von häuslicher oder einer anderen Form der Gewalt betroffen waren. 2023 wechselte sie in den kirchlichen, pastoralen Dienst und begann die dreijährige Ausbildung zur Pastoralreferentin, die sie nun abgeschlossen hat.

In seiner Ansprache dankte Pfarrer Sebastian Wild für ihr engagiertes Wirken im Pfarrverband Aldersbach. Mit großem Einsatz, Herzblut und persönlicher Nähe habe sie das Leben in den Pfarrgemeinden mitgestaltet und zahlreichen Menschen auf ihrem Glaubensweg begleitet. Für ihren weiteren Weg, der sie nun nach Hauenberg führt, wünschten ihr Pfarrer Sebastian Wild und sämtliche Vorsitzende der Pfarreien des Pfarrverbands Aldersbach viel Freude und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe.

Die Abschiedsgeschenke waren mit einem Augenzwinkern ausgewählt worden und sorgten für schmunzelnde Gesichter. So erhielt sie ein Lammfell – verbunden mit der humorvollen Bemerkung, dass sie an ihrer neuen Wirkungs-

stätte mit Sicherheit ein „dickes Fell“ brauchen könne und passend dazu warme Wollsocken, da sie immer leicht friere. Für die nötige Stärkung durfte schließlich auch ein Fläschchen „Schweiklberger Geist“ nicht fehlen.

Monika Schüllner trat sichtlich bewegt ans Mikrofon und bedankte sich für die Zeit, die sie im Pfarrverband Aldersbach verbringen durfte.

Im Anschluss fand rund um das Kultur- und Begegnungszentrum das Pfarrfest statt. Trotz hochsommerlicher Temperaturen ließen es sich erfreulich viele Besucher nicht nehmen, gemeinsam einige gesellige Stunden zu verbringen. Mit vielen persönlichen Gesprächen klang das Pfarrfest aus und bot zugleich einen würdigen Rahmen für den persönlichen Abschied. – bmr

Eine von Bayerns Best 50

Haslinger Firmengruppe aus Aldersbach von Wirtschaftsministerium ausgezeichnet

Von Carmen A. Laux



Beste Laune auch auf der Bühne: Moderatorin Susanne Franke, die ausgezeichneten Karl und Thomas Haslinger und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger kurz nach der Preisverleihung. Die positive Stimmung setzte sich an den Tischen im Gespräch mit weiteren Preisträgern fort.



Mit ihren Unternehmen ist die Haslinger Gruppe – hier das Firmengelände am Stammsitz Aldersbach-Uttigkofen – in den Bereichen Stahl- und Metallbau, Krantechnik, Verbindungstechnik, Stahltechnik für den Holzbau, erneuerbare Energien sowie Oberflächenbeschichtungen tätig. – Fotos: VA

Aldersbach. Einen Termin bei Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger – klar, dass da die Haslinger Firmengruppe mit Hauptsitz in Aldersbach-Uttigkofen mit den obersten Chefs, Karl Haslinger und Sohn Thomas persönlich nach München fährt. Noch dazu, zu einem schönen Anlass. Das mittelständische Unternehmen wurde auf Schloss Schleißheim mit dem renommierten „Bayerns Best 50“-Award ausgezeichnet. Dafür gab es den Bayerischen Löwen aus Porzellan, eine Urkunde, ein Dinner und interessante Gespräche am Tisch, wo die Aldersbacher mit weiteren Firmenvertretern aus Niederbayern zusammensaßen.

„Diese Auszeichnung macht uns stolz und ist für uns eine besondere Anerkennung unserer bisherigen Entwicklung“, sagt Geschäftsführer Thomas Haslinger auf Nachfrage. Und Seniorchef Karl Haslinger ergänzt: „Der Preis zeigt, dass sich langfristiges Denken, unternehmerischer Mut, und ein engagiertes Team an Mitarbeitern auszeichnen.“

Mit dem Preis ehrt das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie jedes Jahr die 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen Bayerns. Festgemacht wird dies an der Zahl der Mitarbeiter und dem Umsatz – beides muss in den letzten fünf Jahren überdurchschnittlich gestiegen sein.

Wie hat die Haslinger Firmen-

gruppe die Jury überzeugt? „Wir haben in den vergangenen Jahren gezielt in neue Geschäftsfelder investiert, in moderne Fertigungstechnologien und in den Ausbau unserer Standorte“, sagt Thomas Haslinger, die dritte Chef-Generation. Der Opa, ein

Hufschmied habe vor 75 Jahren den Handwerksbetrieb gegründet. Über die Landmaschinentechnik entwickelte man sich zu einem Metallbaubetrieb. Wurden in den Anfängen Stahlbauten für die Automobilindustrie hergestellt, sind mittlerweile

Kräne unterschiedlichster Art in der Produktpalette, die teils automatisiert 24/7 laufen. Als nächstes Standbein haben die Haslingers eine Holzbaufirma in Osterhofen übernommen – der zweite Standort der Unternehmensgruppe. Dort steht eine

Fertigungshalle, in der jetzt sogenannte Zugstabsysteme automatisiert hergestellt und weltweit vertrieben werden. Keine Ahnung, was das ist? Der Waldturm in St. Englmar gehört etwa dazu, eine Holz-Stahl-Konstruktion, die sich 52 Meter in die Höhe schraubt. Die Aussichtsplattform erreicht man über einen 2,5 Meter breiten und barrierefreien Pfad – ebenfalls eine Holz-Stahl-Konstruktion. Das neueste „Baby“ der Firmengruppe ist Haslinger Energy. Da beschäftigt man sich mit PV-Parkplatz-Überdachungen in Modulbauweise für eine nachhaltige Energieerzeugung. Und auch Oberflächenbeschichtungen sind ein Produktthema: Aktuell wird am Stammsitz – 1996 wurde dort die erste Halle gebaut – eine neue Lackieranlage gebaut.

Und damit ist für Thomas Haslinger noch nicht Schluss: „Klar wollen wir unseren Wachstumskurs fortsetzen“, sagt er. Standardisierung, Automatisierung und KI-Infrastruktur sind Produktthemen, in denen die Haslingers Potenzial sehen für die Zukunft.

Was sie für ihren Wachstumskurs auch in Zukunft brauchen, sind gute Mitarbeiter. Deswegen kümmert man sich auch um diese: Die Türen zu den Chef-Büros stehen immer offen, fürs Gemeinschaftsgefühl werden Firmenspendenläufe und Betriebsausflüge organisiert, fürs Wohlbefinden werden Gesundheitstage angeboten, für die Familienfreundlichkeit gibt's unterschiedlichste Arbeitszeitmodelle. Und wenn die neue Lackierhalle fertiggestellt ist, wird auch gleich noch das 75. Firmenjubiläum gefeiert – mit allen.

Zwischen Himmel und Heiterkeit

Hofkapelle München begeistert in der Asamkirche – Ein Konzert, das ein größeres Publikum verdient hätte



Dirigent Rüdiger Lotter, Solist Christoph Hammer am Klavier und die Hofkapelle München gaben ein „Konzert für Klavier und Orchester“ in der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt.



Konzentriert und leidenschaftlich bei seinem Solo an der Violine: Rüdiger Lotter. Den glanzvollen Fixpunkt des Programms bildete das Schaffen von Wolfgang Amadeus Mozart.



Meister seines Fachs: Pianist Christoph Hammer präsentiert die feinen Nuancen des historischen Hammerklaviers. Mit einer Zugabe verabschiedete sich das Orchester vom überschaubaren Publikum.

Von Brigitte Mörtlbauer-Ruhland

Aldersbach. Die renommierte Hofkapelle München hat die prächtige Asamkirche in Aldersbach am Freitag in einen hochkarätigen Konzertsaal verwandelt. Unter der Leitung des Barockorgelers Rüdiger Lotter und mit dem Solisten Christoph Hammer erlebte das Publikum einen Sommer-

abend der Extraklasse, der die musikalische Welt der Mozartzeit zum Leben erweckte.

Das Programm bewies, dass das späte 18. Jahrhundert weit mehr zu bieten hatte, als die Musik der Wiener Klassik. Nach der Eröffnung mit der Ouvertüre zur Oper „La finta giardiniera“ – Die Gärtnerin aus Liebe – von Wolfgang Amadeus Mozart erklang die spritzige „Sinfonia concertata“ von Cristoforo

Balbi, die mit italienischem Temperament die akustischen Vorzüge des Kirchenraums optimal ausnutzte. Aber auch die Komponisten Christoph Righini und Antonio Rosetti fanden Gehör.

Ein echter Höhepunkt in Sachen musikalischer Entdeckungsreise war die Aufführung des Klavierkonzerts G-Dur, das der Komponistin und Pianistin Nanette von Schaden zugeschrieben wird. Die

Hofkapelle München setzte hier ein klares Zeichen für die historische Aufführungspraxis, indem sie auch vergessene Frauenwerke wieder auf die Bühne bringt. Hierbei ließ Solist Christoph Hammer die dargebotenen Klavierkonzerte in hellem Glanz erstrahlen. Auf dem Hammerflügel, einer detailgenauen Kopie eines Instruments aus dem Jahr 1795, bot er feinste Nuancen und Pianissimo-Passagen.

Den glanzvollen Fixpunkt des Programms bildete aber das Schaffen von Wolfgang Amadeus Mozart. Rüdiger Lotter übernahm hierbei bei dem Violinkonzert in D-Dur, Kv 211, den anspruchsvollen Solopart an der Violine. Dabei trat im Zusammenspiel mit dem präzise agierenden Ensemble die spielerische Leichtigkeit, gepaart mit tiefgründiger Melancholie des Komponisten, zu Tage.

Dass nicht viele Zuhörer den Weg in die vormalige Klosterkirche fanden, lag wohl an den hochsommerlichen Temperaturen. Dieses musikalische Ereignis hätte fraglos ein noch volleres Haus verdient. Wer jedoch den Weg auf sich genommen hatte, wurde mit einem Konzert der Extraklasse belohnt, bevor sich das Orchester mit einer kleinen Zugabe von seinem Publikum verabschiedete.



KULTURLEBEN & TOURISMUS

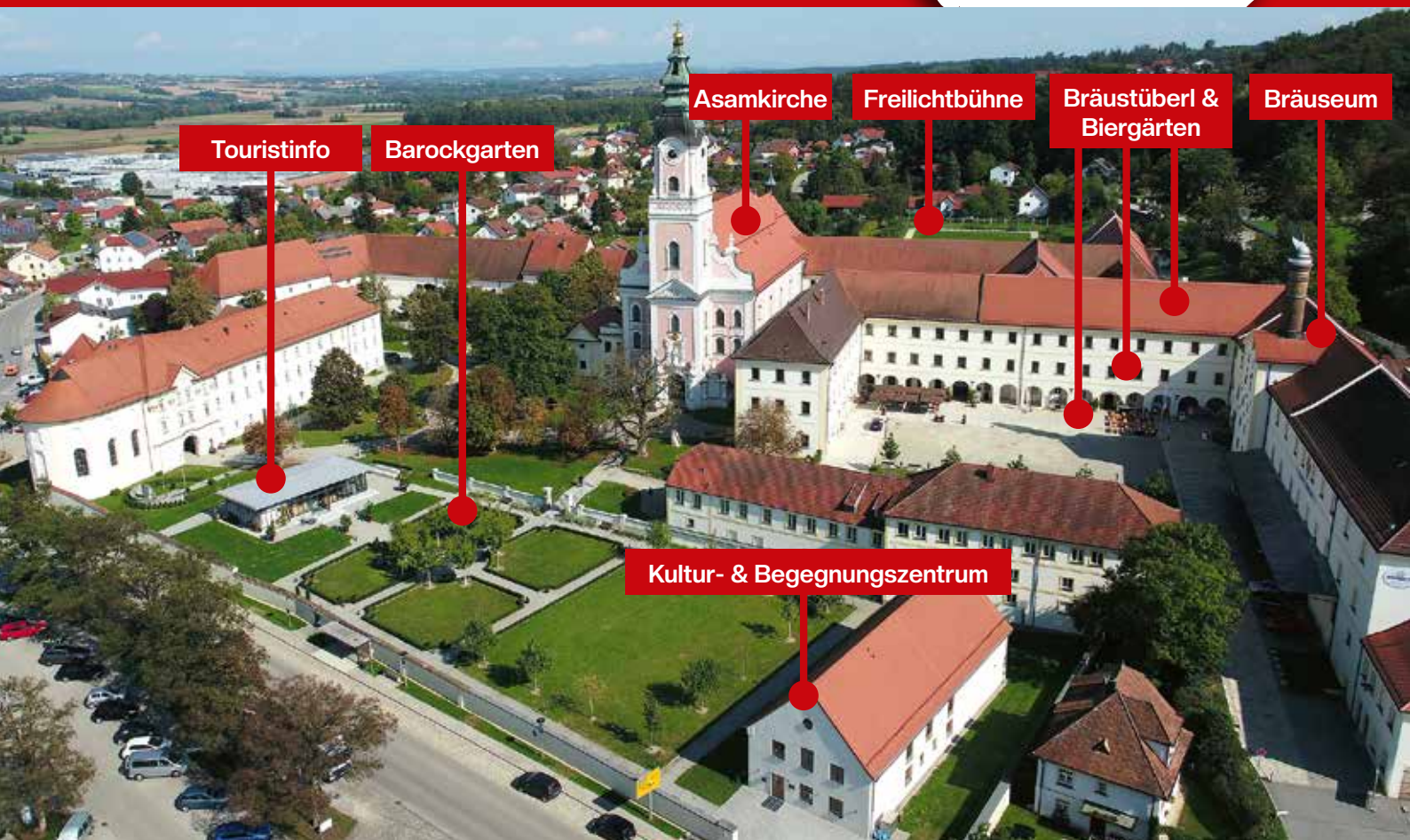
ASAM BRAUKULTUR BAROCK

BAYRISCH GMIATLICH

www.aldersbach.de

Gott und die (Bier)Welt

Tipps für einen
perfekten Tag in
Aldersbach



TOURISTINFO ORANGERIE

Die Touristinfo Orangerie ist dienstags bis samstags von 10 – 16 Uhr besetzt
(bis Ende Oktober). Sonn- und Feiertage geschlossen. Dort können Führungen gebucht werden:
Tel. 08543 / 9604-988 - touristinfo@aldersbach.de



MICHAEL LAUSS-KUNST IM KLOSTER ALDERSBACH

Im Rahmen des Jubiläums „10 Jahre Landesausstellung Bier in Bayern“ ist in den neuen Ausstellungsräumen im BRÄUSEUM Kloster Aldersbach eine Präsentation des Kulturpreisträgers des Landkreises Passau, Michael Lauss, zu sehen. Der gebürtige Linzer, der bei Wegscheid lebt, hat für die Landesausstellung „Bier in Bayern“ 2016 die „Bavaria“ geschaffen, die bereits in ganz Bayern, etwa beim Oktoberfestzug oder bei zahlreichen Volks- und Brauchtumsfesten gezeigt wurde – und am Freiherr-von-Aretin-Platz zu sehen ist. Mit ihm stellt auch der künstlerische Weltenbummler Ivan Klapetz (Obernzell) sowie Hans Morhard (Hauzenberg) aus. Zugang über den Klosterladen (beim Bräustüberl) am Freiherr-von-Aretin-Platz mittwochs bis sonntags von 12-17 Uhr. Zu sehen bis 4. Oktober.

WIRTSCHAUSKULTUR & KLOSTER-BRAUTRADITION IM BRÄUSEUM

Im ehemaligen Zisterzienserkloster Aldersbach sind im Auftrag der Gemeinde Aldersbach zwei sehenswerte Dauerausstellungen auf über 700 Quadratmeter entstanden: Eingebettet in die Räume der historischen Klosterbrauerei – Brautradition nachgewiesen seit mindestens 1268 – zeigt „Bier+Wir“ reichlich Wissenswertes und viele originale Exponate zum immateriellen Kulturerbe Bierbrauen. Gleich im Anschluss präsentiert die vom Haus der Bayerischen Geschichte konzipierte Schau „Wirtshaussterben? Wirtshausleben!“ den Aufstieg der bayerischen Wirtshauskultur zu weltweitem Ruhm und verfolgt seine Entwicklung bis zur Gegenwart. Das ehemalige Kloster Aldersbach, das eine historische Brauerei mit typisch bayerischem Bräustüberl beherbergt, war auch Standort der erfolgreichen Bayerischen Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“. Barrierefreier Zugang über den Klosterladen, Freiherr-von-Aretin-Platz 1, mittwochs bis sonntags von 12-17 Uhr.

BRAUEREI-FÜHRUNGEN

Von April bis Ende Oktober gibt es donnerstags und sonntags offene Brauereiführungen ohne Anmeldung. Treffpunkt ist jeweils um 15.00 Uhr in der Orangerie.

KLOSTERLADEN

Der Klosterladen hat mittwochs bis sonntags von 12-17 Uhr geöffnet (bis Ende Oktober). In dieser Zeit ist auch der Zugang ins Bräuseum Kloster Aldersbach zu den Ausstellungen „Bier+Wir“ sowie „Wirtshaussterben? Wirtshausleben!“ möglich.
Infos unter Tel. 08543/9604-33, www.touristinfo.aldersbach.de

Feste / Veranstaltungen / Konzerte

BAYERISCHE
LANDESORDNUNG



ALDERSBACH FEIERT: 10 JAHRE LANDESAUSSTELLUNG „BIER IN BAYERN“!

Im Jahr 2026 jährt sich zum 10. Mal die erfolgreiche Landesausstellung „Bier in Bayern“ in Aldersbach zum Thema „500 Jahre Reinheitsgebot“. Vom 29. April bis 30. Oktober 2016 hatte die vom Haus der Bayerischen Geschichte im Kloster ausgerichtete Ausstellung mit Rahmenprogramm über 230.000 Besucher angezogen.

Bereits weit im Vorfeld der Landesausstellung 2016 hatte regelmäßig ein Organisationsteam getagt aus Vertretern des Landratsamtes Passau sowie der Gemeinde und der Brauerei Aldersbach. Auf Initiative der Gemeinde Aldersbach wurde nun von den Beteiligten ein Programm zum Jubiläum aufgestellt. Auf Vorschlag des Landrats Raimund Kneidinger hat die Sparkasse Passau für das Jubiläumsprogramm eine Spende in Höhe von 1.000 € zur Verfügung gestellt.

Im Bräuseum Kloster Aldersbach wird in Kooperation mit dem Kulturreferat des Landkreises Passau eine Ausstellung mit Michael Lauss gezeigt. Lauss ist Schöpfer des Landesausstellungsmaskottchens „Bavaria“, die auch in diesem Jahr wieder auf dem Aretin-Platz postiert wird. Zusammen mit Lauss stellen in den Räumen im 1. Obergeschoss der Hauzenberger Skulpturist Hans Morhard und Ivan Klapetz aus.

Als Schlusspunkt soll eine Veranstaltung am Aretin-Platz stattfinden, geplant am Dienstag, 29. Dezember 2026.

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Übersicht der Veranstaltungen am Aldersbacher Klosterareal, die unter dem Motto „10 Jahre Landesausstellung Bier in Bayern“ stehen. Weitere Termine folgen.



10 Jahre „Bier in Bayern“

FR 25.09.

„MENDELSSOHN'S ELIAS“

Konzerthaus Blaibach; 19 Uhr;
Asamkirche Aldersbach

SO 27.09.

INTERNATIONALER VOLKSMUSIKTAG 2026

mit Kunsthandwerk- und Bauernmarkt,
Klosterareal Aldersbach, siehe Seite

FR 02.10.

HOFKAPELLE MÜNCHEN

Brilliant Violinduelle - Virtuose Highlights
von Vivaldi, Tartini und Zeitgenossen; 19 Uhr,
Asamkirche

SA 17.10.

„BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM“

18 Uhr, Asamkirche Aldersbach,
bestellungen@kulturgranit.de; Tel. 09941-949 50 65
www.kulturgranit.de

SO 06.12.

ADVENTSMARKT

Kloster und am Freiherr-von-Aretin-Platz

FR 11.12.

„BACHS WEIHNACHTSORATORIUM“

18 Uhr, Asamkirche Aldersbach, Konzerthaus
Blaibach; bestellungen@kulturgranit.de;
Tel. 09941-949 50 65 - www.kulturgranit.de

MI 30.12.

FESTLICHE SILVESTERGALA

18 Uhr, Salomonsaal, mit der Hofkapelle München;
Werke von Händel u.a.

DI 29.12.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG „10 JAHRE BIER IN BAYERN“

Freiherr-von-Aretin-Platz

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen folgen.
Bitte beachten Sie Meldungen online unter
www.aldersbach.de sowie in der Tagespresse.

Gesunde Gemeinde

Für alle Veranstaltungen bitten
wir um Anmeldung in der
Gemeinde Aldersbach bei
Annemarie Pelinka unter
Telefon 08543-961012
oder pelinka@aldersbach.de



WORKSHOP: DEMENTZ VORBEUGEN

22. September 2026, 18.00 Uhr,
der Caritas Tagespflege Vilstal, Bahnhofstraße 4,
Aldersbach, Referentin: Annemarie Ritzinger,
Anmeldung bis 18. September 2026,
Ansprechpartnerin: Annemarie Ritzinger,
Telefon: 08541 / 9199721,
E-Mail: ab.vilshofen@caritas-pa-la.de

KRÄUTERSPAZIERGANG

19. September 2026 unter dem Motto „Hecken und
Heckenfrüchte – lasst uns schlemmen mit allem, was
die Natur uns jetzt anbietet“. Im Mittelpunkt stehen
Wildfrüchte, Beeren und herbstliche Schätze aus Feld
und Hecke, die gemeinsam entdeckt und verkostet
werden.

VORTRAG & WOKSHOP: MEDIZIN DER ANTIKE

4. Dezember 2026 mit Workshop von Alexandra
Bauer. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes
über traditionelle Heilmittel aus vergangenen Jahrhun-
derten und können verschiedene Zubereitungen direkt
selbst ausprobieren. Für die Termine bitte um An-
meldung bei Annemarie Pelinka in der Gemeinde Al-
dersbach: Tel. 08543-961012



WILLKOMMEN IN UNSERER KREISMUSIKSCHULE!

Musik ist eine universelle Sprache, die Menschen zusam-
menbringt und Freude schenkt. In unserer Musikschule
bieten wir eine Vielzahl an Instrumentalunterricht an, der
nicht nur das technische Können fördert, sondern auch den
Spaß und die Leidenschaft für die Musik entfacht.

**Kontakt: Kreismusikschule Passau, Passauer Str. 39,
94121 Salzweg, Telefon 0851/397-2622,
E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de**



Internationaler Volksmusiktag 2026

Am Sonntag, den 27. September 2026
auf dem Klostergelände Aldersbach

Im wunderschönen Ambiente des Klosters Aldersbach bietet das Festareal mit drei Bühnen und weiteren idyllischen Spielorten einen wunderbaren Rahmen für Musik, Tanz und Gesang sowie Kulinarik, Kunst und Handwerk. Zwei spannende Highlights im Programm:

MiE Kabarett-Preis – Berühmt für seine pointierten Parodien prominenter Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft, wird mit Wolfgang Krebs einer der erfolgreichsten bayrischen Kabarettisten und Parodisten mit dem MENSCHEN in EUROPA Kabarett-Award geehrt. Die Laudatio auf den Preisträger hält keine geringere als Kabarettistin und Vollblutschauspielerin Luise Kinseher. Vielen ist sie als „Mama Bavaria“ bekannt, zudem wurde Luise Kinseher bereits mit zahlreichen Preisen wie dem Deutschen Kabarettpreis und dem Passauer Scharfrichterbeil ausgezeichnet.

MiE Volksmusik-Preis JUGEND – der mit 1.000 € dotierte Preis wird zum dritten Mal in den Bereichen Musik, Tanz und Gesang an junge Talente und Gruppen verliehen.

Eintritt:

Erwachsene 12,- €

Kinder und Jugendliche 5,- € (bis 12 Jahre frei)

Karten im Vorverkauf ab 2. September 2026 im Klosterladen Aldersbach sowie an der Tageskasse erhältlich.

Programm:

9.00 Uhr	Einlass ins Klosterareal
9.30 Uhr	Festgottesdienst in der Asamkirche mit Frauengesang Pomp-A-Dur
10.00 Uhr–17.00 Uhr	Bauern- und Handwerkermarkt mit kulinarischen Spezialitäten Großes Kinder- und Rahmenprogramm
11.00 Uhr	Eröffnungskonzert mit der Kapelle Quetschnblech Verleihung MENSCHEN in EUROPA Volksmusik-Preis JUGEND an die drei Gewinnergruppen aus Musik, Tanz und Gesang Verleihung MENSCHEN in EUROPA Kabarett-Preis an Wolfgang Krebs, Laudatio: Luise Kinseher
11.30 Uhr–17.00 Uhr	Musik, Tanz und Gesang auf allen Bühnen
17.00 Uhr	Musikalischer Ausklang mit der Fünfleiten-Musi

Feste / Veranstaltungen / Konzerte

Volkstraurentage

08.11.2026	10.00 Uhr	Walchsing
15.11.2026	10.00 Uhr	Pörndorf
15.11.2026	19.00 Uhr	Aldersbach
22.11.2026	10.00 Uhr	Uttigkofen

Bräustüberl Aldersbach

In den Sommermonaten findet kein musikalischer Weißwurst-Frühschoppen statt.
Nächste Frühschoppen-Termine:
 25. Oktober, 29. November, 27. Dezember



Der Jagdschutz- und Jägerverband
 Kreisgruppe Vilshofen e.V.
 im Landesjagdverband Bayern e.V. lädt ein zur

HUBERTUSMESSE

am Samstag, 31. Oktober 2026,
 18 Uhr in Aldersbach

17:30 Uhr Standkonzert der Jagdhornbläser Vilshofen
 vor der Pfarrkirche Aldersbach

18:00 Uhr festliche Hubertusmesse, gestaltet von
 den Jagdhornbläsern Vilshofen

anschließend Jägerabend mit traditionellem
 Jägerschlag im Bräustüberlsaal. Die gesamte Bevölkerung
 ist herzlich eingeladen.



Aldersbacher
 BRÄUSTÜBERL

INTERNATIONALER VOLKSMUSIKTAG

So, 27. September – Karten im Klosterladen erhältlich

GLUMP & ZEIG

Essen, Dringa, Locha – Musik und Kabarett
 im Bräustüberl

RALF WINKELBEINER Fr, 16. Oktober

DYLAN CASH Do, 22. Oktober

DA MEIER UND DA WATSCHNBAAM Sa, 21. November

NICKI Fr, 27. November

Tickets unter www.romanhofbauer.de
 Buffet zubuchbar für 19,90 € pro Person



Feste / Veranstaltungen / Konzerte

vhs-Termine in Aldersbach

Infos & Anmeldung: www.vhs-passau.de

Heimat & Geschichte

DIE HOCHMITTELALTERLICHEN ERDSTÄLLE IM ALTLANDKREIS VILSHOFEN

Erdställe sind eines der größten historischen Rätsel des Hochmittelalters in unserer Gegend. Warum wurden sie errichtet, zu Kultzwecken oder als Zufluchtsstätten? Auf welchen Zeitraum kann man ihre Entstehung datieren? Warum und wann wurden sie schließlich aufgegeben?

Aldersbach, Freiherr-von-Aretin-Platz,
Bräuseum, 1. OG

Kurs-Nr. 111420 - Vortrag v. Nikolaus Arndt

Do, 29.10.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 x

5,00 €, Nikolaus Arndt

Philosophie

INNERE MEISTERSCHAFT – EIN THEATRALISCHER ABEND

Innere Meisterschaft - eine Welt aus Wille und Vorstellung; eine Philosophie der Autonomie; ein Plädoyer für die Freiheit. Artur Krämer, Gründer des Konzepts der Inneren Meisterschaft, präsentiert auf seine eigene Weise Wege zur Annäherung an das Selbst. Ein besonderer theatralischer Abend: eigenartig, eindringlich und bewegend.

Aldersbach, Freiherr-von-Aretin-Platz,
Bräuseum Kloster, 1. OG

Kurs-Nr. 211420

Do, 22.10.2026, 19:00 - 21:00 Uhr, 1 x

10,00 €, Artur Krämer

Kreativität und Musik

BUCHSCHNITT-MALEREI: GESTALTE DEINEN FARBSCHNITT SELBST

Das macht Ihr Lieblingsbuch zum besonderen Kunstwerk. Beim sogenannten Fore Edge Painting werden die geschlossenen Seiten per Hand bemalt - ein Trend aus Communities wie BookTok. Mit Wasserfarben und Buchpresse gestalten Sie ein einzigartiges Unikat, ohne das Buch zu beschädigen. Ideal auch als persönliches Geschenk. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Bitte eigenes Buch zum Bemalen mitbringen. Das restliche Material wird vollständig gestellt und ist im Kurspreis enthalten.

Aldersbach, Freiherr-von-Aretin-Platz,
Bräuseum, 1. OG

Kurs-Nr. 252420

Sa, 30.01.2027, 11:00 - 15:00 Uhr, 1 x

45,00 €, Carmen Knorr, Journalistin, Künstlerin

CAJON-WORKSHOP

MIT REINHOLD BAUER

Das Cajon - die kleine Rhythmuskiste mit großem Sound! Sie lernen einfache Beats und Liedbegleitungen zu spielen. Ob Pop, Rock oder Blues - das vielseitige Instrument bringt Rhythmus, Spaß und Schwung in jede Musikrichtung. Bitte eigenes Cajon mitbringen oder Leihinstrument bei Anmeldung anfordern. Leihgebühr: 5,00 €, ist vor Ort bar zu bezahlen.

Aldersbach, Freiherr-von-Aretin-Platz,
Bräuseum, 1. OG

Kurs-Nr. 281420

So, 28.02.2027, 10:00 - 13:00 Uhr, 1 x, 45,00 €

Reinhold Bauer, Musiker, Percussionist

HANDPAN-WORKSHOP

Die Handpan vereint Rhythmus und Melodie. Ihr sanfter Klang entsteht durch angeschlagene Klangfelder. Sie lernen, einfache Techniken, Melodien und Rhythmen zu kombinieren. Tauchen Sie in die meditative Welt der Handpan ein - intuitiv, kreativ und entspannend. Bitte eigenes Handpan mitbringen, auf die Stimmung achten: 440 Htz und D-Moll Celtic Minor/Amara. Oder Leihinstrument bei Anmeldung anfordern. Leihgebühr: 20,00 €, ist vor Ort bar zu bezahlen.

Aldersbach, Freiherr-von-Aretin-Platz,
Bräuseum, 1. OG

Kurs-Nr. 281421

So, 28.02.2027, 14:00 - 17:00 Uhr, 1 x

45,00 €, Reinhold Bauer, Musiker, Percussionist

SCHREIBWERKSTATT

MI 14.10.2026 + MI 28.10.2026 + 11.11.26, 18.30-21 Uhr

mit Frau Loher-Kroiss, Rossbach

Ausbildungen im Gesundheitsbereich

Schulungsort: Aldersbach,
Freiherr-von-Aretin-Platz, Klosterareal,
Bräuseum, 1. OG, Leitung:
Deutsche Akademie für Waldbaden & Gesundheit

STRESSPRÄVENTION UND ACHTSAMKEIT IM BÖHMERWALD UND BAYERISCHEN WALD – BILDUNGSURLAUB

Der Böhmerwald (Šumava) und der Bayerische Wald bilden das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Diese beeindruckende Naturlandschaft bietet den idealen Rahmen, um Abstand vom Alltag zu gewinnen, neue Kraft zu schöpfen und die eigene Resilienz zu stärken. In diesem fünftägigen Bildungsurlaub verbinden sich fundierte Seminarinhalte mit Naturerlebnissen, Wanderungen und Waldbaden. Die Einheiten finden sowohl im Seminarraum als auch direkt in der Natur statt. Im Rahmen des Bildungsurlaubs findet ein zertifizierter Präventionskurs statt, der von vielen Krankenkassen bezuschusst wird.

Dauer: 5 Tage;

Kurs-Nr. 380420

Mo - Fr, 28.09.2026 - 02.10.2026,

09:00 - 16:00 Uhr, 420,00 €



Ausbildungen im Gesundheitsbereich

Schulungsort: Aldersbach,
Freiherr-von-Aretin-Platz, Klosterareal,
Bräuseum, 1. OG, Leitung:
Deutsche Akademie für Waldbaden & Gesundheit

KURSLEITER:IN FÜR WALDBADEN – ACHTSAMKEIT IN DER NATUR

Waldbaden („Shinrin Yoku“) stammt aus Japan und bedeutet so viel wie „Baden in der Waldluft“. Der achtsame Aufenthalt im Wald fördert Entspannung, Regeneration und Wohlbefinden und kann sich positiv auf Körper und Psyche auswirken. In dieser praxisorientierten Ausbildung erleben Sie die heilsame Wirkung des Waldes selbst und lernen, Gruppen professionell anzuleiten. Ziel ist es, Menschen den Wald als Kraftquelle näherzubringen und sie durch Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen bei Stressabbau und Entschleunigung zu unterstützen.

Dauer: 6 Tage;
Kurs-Nr. 380421
Mo - Sa, 05.10.2026 - 10.10.2026, 09:00 - 16:00 Uhr, 998,00 €

NATUR- UND ACHTSAMKEITSTRAINER:IN

Achtsamkeit bewusst erleben, im Alltag verankern und an andere Menschen weitergeben: In dieser Ausbildung lernen Sie die Grundlagen der

Achtsamkeit kennen und erfahren, wie Naturerleben, Wahrnehmung und Selbstfürsorge zu mehr innerer Ruhe, Gelassenheit und Wohlbefinden beitragen können. Die Ausbildung verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit zahlreichen praktischen Übungen und vermittelt Kompetenzen für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Dauer: 3 Tage;
Kurs-Nr. 380422
Fr - So, 16.10.2026 - 18.10.2026,
09:00 - 16:00 Uhr, 499,00 €

ZERTIFIZIERTE:R KURSLEITER:IN FÜR AUTOGENES TRAINING IN DER NATUR

Autogenes Training zählt zu den bekanntesten und wissenschaftlich anerkannten Entspannungsverfahren zur Vorbeugung und Reduzierung stressbedingter Belastungen. In dieser Ausbildung lernen Sie, Menschen professionell zu mehr Ruhe, Gelassenheit und innerer Balance zu begleiten – eingebettet in die besondere Atmosphäre der Natur. Neben den Grundlagen des Autogenen Trainings erwerben Sie umfassende Kenntnisse zu Stress, Entspannung, gesundheitlicher Prävention sowie zur Wirkung von Natur auf Körper, Geist und Seele. Ein hoher Praxisanteil ermöglicht es Ihnen, die Übungen selbst zu erleben und sicher anzuleiten.

Dauer: 3 Tage;
Kurs-Nr. 380423
Fr - So, 23.10.2026 - 25.10.2026,
09:00 - 16:00 Uhr, 499,00 €

Ein Jubiläum, das Geschichte

40 Jahre Asam-Ausstellung in Aldersbach – Meilenstein für die Entw

Von Brigitte
Mörtlbauer-Ruhland

Aldersbach. Im Jahr 1986 stand ein großer Name der bayerischen Barockkunst ganz besonders im Mittelpunkt – Cosmas Damian Asam. 1686 in Benediktbeuern geboren, wurde der berühmte Freskomaler zusammen mit seinem Bruder Egid Quirin bald zum gefragtesten Künstler der europäischen Barockkultur. Sein 300. Geburtstag bot jetzt also den willkommenen Anlass, Leben und Werk des bedeutenden Künstlers in besonderer Weise zu würdigen. Der passende Ort für eine solche Würdigung war schnell gefunden – Aldersbach. Denn hier hatte Cosmas Damian gemeinsam mit seinem Bruder mit der prachtvollen Ausgestaltung der ehemaligen Zisterzienserkirche ein einzigartiges Zeugnis barocker Kunst hinterlassen.

Zudem fiel die Ausstellung in eine Zeit des Aufbruchs. Bereits 1983 war der Förderkreis Kloster Aldersbach e.V. gegründet worden. Sein Ziel war es, die nach der Säkularisation auf unterschiedliche Weise genutzte ehemalige Zisterzienserkirche wieder zu revitalisieren und ihre historische Bedeutung ins Bewusstsein zu rücken.

Die Spuren der vergangenen Jahrzehnte waren unübersehbar. Nach dem 2. Weltkrieg waren dort sogar Flüchtlinge untergebracht. Unter diesen wechselnden Nutzungen hatte die historische Bausubstanz erheblich gelitten. Besonders die zahlreichen wertvollen Stuckarbeiten und Gemälde waren



Vor 40 Jahren: Frater Benedikt (2.v.l.) wird als 100 000 Besucher der Ausstellung geehrt. Mit ihm freuen sich Landrat Baptist Kitzlinger (l.), die wissenschaftlichen Ausstellungssekretärin Dr. Bärbel Hamacher, der Regensburger Museumsdirektor Dr. Wolfgang Pfeiffer und der verantwortliche Veranstalter, Tourismusdirektor Klemens Unger.

– Foto: Tourismusverband Ostbayern

stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Ein wichtiger Schritt für die geplante Wiederbelebung der Anlage erfolgte schließlich durch den damaligen Eigentümer, die Brauerei Aldersbach. Sie überließ dem Förderkreis im Wege einer Schenkung die Bereiche rund um den Kreuzgang und die Konventgebäude. Damit war der Weg frei, diese bedeu-

tenden Teile der ehemaligen Klosteranlage wieder ihrem ursprünglichen Zustand näherzubringen.

Nachdem die Entscheidung gefallen war, im Rahmen des Asam-Jahres 1986 eine große Ausstellung in den Räumlichkeiten des ehemaligen Zisterzienserklosters auszurichten, nahm auch die Sanierung der historischen Klosteranlage deutlich an Fahrt auf. Unter

Federführung des verantwortlichen Architekturbüros Wörten wurden die Bauarbeiten forciert. Schließlich sollten die Räumlichkeiten rechtzeitig zur Ausstellung in einem Zustand sein, der dem besonderen Anlass gerecht wurde.

Der Aufwand war beträchtlich: insgesamt wurden 5,7 Millionen D-Mark investiert. Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass der För-

Für Sie vor Ort in Aldersbach - Ritter-Ortolf-Str. 2b



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Aldersbach.

Unsere Beratungszeiten:

(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)

Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:

Montag und Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Weil's um mehr
als Geld geht.



 Sparkasse
Passau



te schrieb icklung der Gemeinde

derkreis bei der Finanzierung trotz Unterstützung durch den Landkreis Passau erhebliche Verantwortung übernahm.

Einen wesentlichen Anteil daran hatte auch das unermüdliche Engagement von Bürgermeister Sepp Kiermeier, der sich für die Verwirklichung des Vorhabens einsetzte.

Schließlich war es soweit: Am 15. August 1986 wurde zunächst das Patrozinium im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes begangen. Die Kirche war an diesem Tag bis auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreiche Ehrengäste, Vertreter aus Politik und Kultur sowie viele interessierte Bürger waren gekommen, um diesen besonderen Moment mitzuerleben. Im Anschluss an den Gottesdienst folgte der offizielle Festakt, wobei der damalige Regierungspräsident von Niederbayern, Dr. Gottfried Schmidt, die Begrüßung übernahm und Professor Dr. Bernhard Rupprecht, Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg, einen Festvortrag hielt. Den Höhepunkt des Festaktes bildete schließlich die offizielle Eröffnung der Ausstellung durch Dr. Mathilde Berghofer-Weichner, der damaligen Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Auftrag des Schirmherrn, Ministerpräsident Franz-Josef Strauß.

Was danach folgte, übertraf so manche Erwartungen: 101 021 Besucher, 1250 Führungen – die Ausstellung entwickelte sich zu einem Publikumsmagneten und machte den kleinen Ort für einige Wochen zum Anziehungspunkt für Kunst-

und Kulturinteressierte weit über die Region hinaus.

Wie groß der Besucherandrang war, zeigte sich besonders an den letzten beiden Sonntagen der Ausstellung. An diesen Tagen kamen jeweils etwa dreimal so viele Gäste, wie der Ort selbst Einwohner zählte.

Einen ganz besonderen Höhepunkt bildete schließlich der 27. September. Zu Ehren des 300. Geburtstages von Cosmas Damian wurde ein musikalisches Prachtfeuerwerk veranstaltet. Musik, Licht und die historische Kulisse der Klosteranlage verschmolzen dabei zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis.

Diese Ausstellung vor 40 Jahren war damit weit mehr als eine zeitlich begrenzte Würdigung eines großen Künstlers. „Sie war vielmehr der Beginn des Kulturtourismus in Ostbayern und legte zudem einen Grundstein für die Entwicklung, die Aldersbach in den vergangenen vier Jahrzehnten genommen hat. Das neu erwachte Interesse an der ehemaligen Abtei, die behutsame Wiederherstellung ihrer historischen Gebäude und nicht zuletzt die prachtvolle Asamkirche machten das Ensemble zunehmend zu einem kulturellen Anziehungspunkt“, stellt der damals verantwortliche Veranstalter, Tourismusdirektor und jetziger Vorsitzender der „Freunde der Asamkirche Aldersbach“, Klemens Unger stolz fest.

Was damals mit einer großen Ausstellung begann, wirkt bis heute nach. Die Strahlkraft der Asam-Kunst ist ungebrochen – und der Grundstein dafür wurde vor 40 Jahren in Aldersbach gelegt.

Rückblick in Fotos: Große Asam-Ausstellung 1986



Vor 40 Jahren – vom 15. August bis 19. Oktober 1986 – fand in Aldersbach die große Asam-Ausstellung statt. Der Förderkreis Kloster Aldersbach unter Führung von Altbürgermeister Sepp Kiermeier hatte dazu mit großem Druck die Räumlichkeiten im ersten Stock renovieren können, unterstützt von



der Regierung von Niederbayern. Über 100.000 Besucher hatten damals Kirche und Ausstellung besucht.

Klemens Unger, der das Asam-Jahr 1986 und die Ausstellung initiiert hatte, wird in einem Vortrag mit Bildern Erinnerungen und Erlebnisse nochmals lebendig werden lassen. Nach der Mitgliederversammlung des „Vereins der Freunde der Asamkirche Aldersbach“ sind auch Gäste dazu eingeladen – am Mittwoch, 21.10.26, 19.30 Uhr in das Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach.


**Trauerhaus
SAUER**
0170 - 200 3684

- Tag und Nacht erreichbar
- Beratung und Begleitung im Trauerfall
- Erd-, Feuer-, See-, Wald- & anonyme Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Trauerredner
- Grab- und Friedhofspflege

Inhaber: Christian Sauer | trauerhaus-sauer@t-online.de

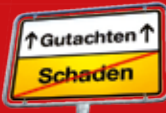
Ihr Bestatter für **ALDERSBACH** und Umgebung –
jetzt auch mit **ZWEIGSTELLE** in **WALCHSING**.
24h für Sie erreichbar!

„Investitionen wie bei Lm-therm Elektrotechnik sind genau das, was Bayern stark macht“



Bürgermeister Harald Mayrhofer (r.) begrüßte den Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zusammen mit dem FW-Landtagsabgeordneten Christian Lindinger und FW-Gemeinderat Josef Eidinger (v. l.).

Der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat die Lmtherm Elektrotechnik AG im niederbayerischen Landkreis Passau besucht und sich über die Betriebserweiterung informiert. Aiwanger betonte: „Unnötige EU-Regeln, regelrechte Marathonläufe für Genehmigungen und hohe Energiepreise erschweren Investitionsentscheidungen in Deutschland. Deshalb freue ich mich über jedes Unternehmen, das zu seiner Heimat steht. Zukunftsweisende Investitionen wie hier bei Lm-therm sind genau das, was Bayern stark macht. Mit unserer Regionalförderung unterstützen wir das Vorhaben. Und dieses Geld ist gut angelegt. Damit können in der Region Arbeits- und Ausbildungsplätze gesichert und Wertschöpfung geschaffen werden.“ Am Standort Aldersbach entsteht eine neue Fertigungshalle mit Büroflächen. Der Bau ist kurz vor der Fertigstellung. Das mittelständische Unternehmen produziert mit rund 50 Beschäftigten Klimatisierungs- und Lüftungssysteme für Schaltschränke, Anlagen und industrielle Anwendungen und ist damit ein wichtiger Zulieferer für Infrastruktur-, Energie- und Industrieprojekte.



**Unfall
was nun?**

T 0 85 41 / 9 67 97 14
M 01 71 / 74 66 61 2



FR

Rudolf Freundorfer

KFZ-SACHVERSTÄNDIGER

Stefan Köppl ist jetzt Bäckermeister



Die Bäckerei Ludwig Köppl in Aldersbach kann sich über einen besonderen Meilenstein freuen: Stefan Köppl hat erfolgreich die Meisterprüfung im Bäckerhandwerk abgelegt und trägt nun den Titel Bäckermeister. Mit dem erfolgreichen Abschluss seiner Meisters Ausbildung setzt der Junior der traditionsreichen Familienbäckerei ein wichtiges Zeichen für die Zukunft des Handwerks und des Familienbetriebs. Die Meisterprüfung gilt als höchste Qualifikation im Bäckerhandwerk und bescheinigt sowohl fachliches Können als auch unternehmerische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen. Ludwig und Martina Köppl sind stolz auf diesen Erfolg ihres Sohnes. Mit seinem Engagement, seinem handwerklichen Geschick und seiner Leidenschaft für das Bäckerhandwerk bringt Stefan Köppl beste Voraussetzungen mit, um die langjährige Tradition der Bäckerei fortzuführen und gleichzeitig neue Ideen einzubringen. Stefan ist der fünfte Bäckermeister in Folge aus der Familie Köppl seit der Betriebsgründung im Jahre 1895. Für die Bäckerei Köppl bedeutet der Meistertitel einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Zukunft. Die Kundinnen und Kunden dürfen sich auch weiterhin auf hochwertige Backwaren und selbstgemachtes Eis freuen, die mit handwerklichen Können, meist regionalen Zutaten und viel Liebe zum Detail hergestellt werden. Die bestandene Meisterprüfung ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für Stefan Köppl, sondern auch ein starkes Signal für die Bedeutung des Bäckerhandwerks und die Zukunft familiengeführter Betriebe in der Region.



STUTZ

- Neubau
- Sanierung
- Planung
- Baumanagement

Bauunternehmen

St. Bernhardsberg 12 A - 94501 Aldersbach
Tel. 08543-917190

„Rotkreuz“ wieder überdacht



Das „Rotkreuz“-Marterl in Harreröd wurde 1993 vom Kameradschaftsverein Eben unter Vorstand Rudolf Zierer mit Mauer und Dach verschönert. Ende letzten Jahres stellte man fest, dass das Kupferdach gestohlen worden war. Rudolf Zierer aus Seier nahm sich mit Sepp Willeutner aus Willing darum an, das Dach zu erneuern. Hans Weinzierl unterstützte den Transport mit einem Lader. Auch Bürgermeister Harald Mayrhofer freute sich über die Rückkehr der kleinen „Rotkreuzkapelle“ und dankte den Beteiligten für ihren Einsatz. Auf dem Foto (v.l.): Sepp Willeutner, Rudolf Zierer und Bürgermeister Mayrhofer.



Neue Pächter im Gasthaus Pirkel



Friederike und Florian Herb führen mit ihrem Team seit Juli das „Gasthaus Pirkel“ am Kreisverkehr in Aldersbach. Mit Willi Glaser konnten die Herbs einen ortsansässigen, beliebten Koch gewinnen. Neben traditionellen bayerischen Schmankerln werden auch Mittagstisch und ABO-Essen angeboten – und Aldersbacher Biere. Die Herbs wollen gute Gastgeber für Vereine, Stammtische und Freunde der gutbürgerlichen Küche sein.

Forst- und Gartenservice BICHLER

- 📍 Brennholzverarbeitung Sägespaltautomat
- 📍 Baumstumpffräsen/ Stubbenfräsen



Margarete Bichler | Forst- & Gartenservice

94501 Aldersbach/Pörndorf
gretebichler@web.de | Tel. 08547/381
Sen. 01573/0492482 | Jun. 0175/3672688

ALDERSBACHER
KLOSTER KURIER

Die nächste Ausgabe
erscheint
am 10.12.2026.

Anzeigenannahme unter
0 85 41 / 96 88 - 34.

Annahmeschluss:
13.11.2026.



**VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG**
die Kraft an Donau, Rott und Vils

**Ausbildungs-
start
2027**

Wir suchen Dich!

Dein nächstes Abenteuer beginnt hier.

Deine Zukunft beginnt jetzt.
Mit einer Ausbildung bei uns legst du den Grundstein für deinen beruflichen Weg und wirst Teil eines Teams, das Zusammenhalt, Vertrauen und Entwicklung großschreibt. Wir begleiten dich auf deinem Weg und bieten beste Chancen für deinen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Jetzt bewerben unter:
www.vr-vp.de/ausbildung





**Ihr Top-Arbeitgeber
in Aldersbach.**

 **Lm-therm**

Werden Sie Mitglied der Lm-therm-Familie

Die Lm-therm Elektrotechnik AG steht seit über 60 Jahren für Qualität, Wertigkeit und Service im Bereich der industriellen Klimatisierung und hat über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kabeltechnik und Baugruppenmontage.

WARUM LM-THERM?

- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten
- Flache Hierarchien
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Faire Bezahlung
- Betriebliche Zusatz-Krankenversicherung
- Erholungsbeihilfe
- Monatlicher 50€ Gutschein
- Job-Rad-Leasing
- VL-Zuschuss

Neugierig geworden?

Lm-therm Elektrotechnik AG
Sulzbachstraße 15 - 94501 Aldersbach

www.lm-therm.de







LEONET
Stark in Glasfaser

GLASFASER SO GÜNSTIG WIE DSL.

**Schnell. Stabil.
Zuverlässig.**

LEONET.DE/ALDERSBACH

*Das Angebot gilt bis zum 30.09.2026 und nur für Neukunden bei Abschluss eines Telefon- und Internetvertrages der Tarifgruppe LEO HOME+ FIBER (bis zu 1.000 Mbit/s Download/500 Mbit/s Upload). In den ersten 6 Monaten beträgt die Grundgebühr 24,95 € mtl., danach gilt die reguläre Grundgebühr von bis zu 64,95 € mtl. zzgl. einmaligem Anschlusspreis für die Tariffreischaltung von 69,95 €. Alle Preise beinhalten 19 % USt. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Prüfung der Verfügbarkeit des Angebots auf: leonet.de/verfuegbarkeit. Weitere Informationen, Leistungsbeschreibungen, Produktinformationsblätter und eine detaillierte Preisliste unter leonet.de.

In Kooperation mit

UG **UNSERE GRÜNE
GLASFASER**

Ein Angebot der Leonet GmbH,
Edlmairstraße 1, 94469 Deggendorf,
Tel.: +49 (0) 800 8045 – 990, service@leonet.de

Büchereien

Bücherei Aldersbach

Ritter-Ortolf-Str. 1A, 94501 Aldersbach
Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr
Freitag 15.00 – 16.00 Uhr

Bücherei Pörndorf

Pfarrheim Pörndorf, Sportplatzstr. 8, 94501 Aldersbach
Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr

Volksbücherei Uttigkofen

Uttigkofener Straße 28, 94501 Aldersbach
Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Bücherei Walchsing im Bürgertreff

Kriestorfer Straße 18, 94501 Aldersbach
Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr
Sonntags nach dem Gottesdienst

Pfarrverbandsbüro

Pfarrverbandsbüro Aldersbach

Ritter-Ortolf-Str. 1A, 94501 Aldersbach, Tel. 08543/1477
E-Mail: pfarramt.aldersbach@bistum-passau.de
Montag u. Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Störung der Wasserversorgung	08543 / 9610-10
Bauhof, Herr Reitberger	08543 / 9610-40
Kläranlage, Herr Lehner	08543 / 787
Recyclinghof Aldersbach Öffnungszeiten unter	08543 / 4600 www.awg.de
Bauschuttdeponie Aldersbach	08543 / 1407
Abfallwirtschaftsgesellschaft Donau Wald	09903 / 9200
Kompostieranlage Ortenburg Öffnungszeiten unter	08542 / 2125 www.erdenprofis.de

Vorschau



Die nächste Ausgabe erscheint **am 10. Dezember 2026**.
Gerne können Sie jederzeit
Beiträge, Fotos und Inserate an
greiler@aldersbach senden.

Anzeigenannahme unter
0 85 41 / 96 88 - 34.
Bitte beachten Sie hierfür
unseren **Annahmeschluss:**
13.11.2026.

Wir vereinen alles
unter einem Dach.

**Wo VERPACKUNG,
DRUCK & VERLAG
Hand in Hand gehen.**



www.donaudruck.de

donaudruck
PRINT & PACKAGING

Impressum

ALDERS KLOSTER BACHER KURIER

Herausgeber, Konzept & Design, Anzeigen, Druck:
Donaudruck GmbH
Telefon: 08541/9688-0, E-Mail: info@donaudruck.de
Web: www.donaudruck.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Gemeinde Aldersbach

Anschrift Verlag: Donaudruck GmbH
Kloster-Mondsee-Straße 14, 94474 Vilshofen a.d. Donau

Der KLOSTERKURIER erscheint vier Mal jährlich und
liegt an folgenden Stellen kostenlos aus:

- VR-Bank • Bäckerei Köppl • Bäckerei Bischl • Nahkauf
- Asam Apotheke • Sparkasse • Edeka Hehenberger • Rathaus
- Gärtnerei Bauer • Bäckerei Lang
- Bäckerei Schönhofer fein & herzlich • Tankstelle Radsbeck
- Bushäuschen beim Kriegerdenkmal Pörndorf

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des
Autors, nicht aber in jedem Fall die der Redaktion dar.

Titelbild: Gemeinde

10 JAHRE BIER IN BAYERN

Ausstellung
des Kulturpreisträgers
Michael Lauss
mit Ivan Klopez
& Hans Morhard

Bis 04.10.26

MI-SO 12-17 Uhr

Zugang über den Klosterladen
Freiherr-von-Aretin-Platz 1
Bräuseum Kloster Aldersbach



LANDKREIS
PASSAU

